

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG • RM 94A641006 K • 6410 Telfs • Nr. 12 • 23. September 2021

- **Kreativer Abflug**
Junge Pettnauer starten beim Red Bull Flugtag 2021 in Wien
- **Effizienter Stamser mit Jungunternehmerpreis**
- **Grillstaatsmeister mit Inzinger im Team**
- **Extra: • Kulinarischer Herbst • Bauen & Wohnen extra-monat Inzing**

Photo: Olier

Der beste Service

FALCH

ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **TV- und Hifi-Anlagen**

Taxi-Krankentransporte

- **Dialyse-Fahrten**
- **Bestrahlungs-Fahrten**
- **Chemotherapie-Fahrten**
- **Reha- u. Kurfahrten**

TAKI (0800/17 18 19) **FÖRG** Telfs
☎ 0800/17 18 19 FREECALL

Den Herbst genießen

am GERHARDHOF
Wildwochen & Ganslessen

Tischreservierung
Tel. 05264 5240



www.gerhardhof.com

Sonnenplateau • WILDERMIEHING

gh Gerhardhof
EINFACH GENIEßEN

HSR
Hausmeister Service Rusch

Hag 4a
TELFs

Mobil: +43 (0)676 6054050
Email: ruschharald@telfs.com



Die FlugMAISter gehen in die Luft!



Andreas (l.) und Franz Ladner bei den abschließenden Arbeiten am Flugobjekt, das beim Red Bull Flugtag keine lange Lebensdauer haben wird ...



Foto: Red Bull Flugtag

Der Red Bull Flugtag, der den kreativen Kurzstreckenflug bereits auf der ganzen Welt in Szene gesetzt hat, ist heuer zurück in Österreich und findet am 26. September in der Brigittenauer Bucht in Wien statt. Mit am Start wird auch ein Flugteam aus Pettnau sein – die FlugMAISter wollen es wissen und haben ein (hoffentlich) flugtaugliches Vehikel konstruiert.

Drei Viertel des Teams besteht aus Familie Ladner: Franz (Sprecher des Teams) ist seit zwei Monaten gemeinsam mit Cousine Sabrina und Cousin Andreas Ladner sowie Noah Scheiring (Pilot) am Werkeln in einem Stadl in Pettnau. Dort entsteht ein Maiskolben in der Pfanne – mit den Blättern als Flügel und dem Piloten und den

Anschiebern in Popcorn-Kostümen. Wie kommt man darauf? „Erst war es eigentlich nur als Jux gedacht. Aber die Landjugend Pettnau, wo wir auch Mitglieder sind, war immer schon sehr kreativ, da waren auch schon welche bei Jump & Freeze von Red Bull dabei. Und dann dachten wir, wenn der Red Bull Flugtag schon einmal in Österreich stattfindet, müssen wir uns bewerben!“ Gesagt, getan. Nach einer ersten Bewerbung musste eine Skizze des Flugobjekts eingereicht werden. „Es darf die Ausmaße 4 x 8 m nicht überschreiten und Wagen samt Fluggerät darf insgesamt nicht mehr als 120 kg wiegen, außerdem sollen sich keine Teile lösen und dann in der Donau versinken.“ 150 Teams haben sich be-

worben und die Pettnauer FlugMAISter („hat ja auch ein bissl was mit dem Hintergrund der Landjugend, der Landwirtschaft zu tun“) erhielten schließlich im Juli die Zusage (Anm. 40 Teams gehen am Flugtag an den Start). Gemeinsam wurde getüftelt und bei der Materialbeschaffung u.a. auch auf Nachhaltigkeit geschaut: „Die Unterkonstruktion ist aus leichtem Holz bzw. Bambus, die gelbe Folie ist recycelbar und für den Wagen darunter haben wir die Reifen von zwei alten Fahrrädern wiederverwertet.“ Fast täglich wurde abends von 19 bis 24 Uhr gebaut und gestaltet. „Immer wieder schauen Kollegen und Freunde vorbei, die uns helfen, da ist schon das Bauen selbst ein Gemeinschaftserlebnis und am Flugtag selbst werden sie

uns dann auch unterstützen.“ Geplant ist, das Flugvehikel (ohne Flügel) in einem Stück auf einem Anhänger nach Wien zu transportieren. Ein ganzer Bus mit ca. 40 Fans aus Pettnau, Flauring und Hatting fährt hinterher. Alles ist aber ausgerichtet auf den einen Moment, wenn es dann auf die sechs Meter hohe Rampe geht. „Unser Pilot Noah ist einerseits der Pilot, weil er am wenigsten wiegt und weil er am wenigsten Angst vor dem Sturz in die Tiefe hat“, lacht Franz Ladner. Vor dem »Abflug« hat jedes Team 30 Sekunden Zeit, sich mit einem Lied und Tanz mit Choreografie zu präsentieren. „Aber das bleibt geheim bis zur Aufführung“, halten Franz, Andreas und Sabrina dicht. Dann dürfen die Anschieber ans Werk

und müssen das Flugobjekt ordentlich »pushen« – „jeder geflogene Meter bringt ebenso Punkte wie die Präsentation und die Konstruktion.“ Na dann – runter kommen sie alle wieder, das ist sicher. mein monat wünscht den Pettnauer FlugMAIStern „Guten Flug!“

Nach über 100 Red Bull Flugtagen in 52 Ländern und neun Jahren Pause kehrt das legendäre Event am 26. September 2021 heim nach Wien. Den Weltrekord halten übrigens die »Chicken Whisperer« aus den USA mit 78,64 Meter Flugweite.



Pilot Noah Scheiring (l.) wird mit Rettungsweste und Helm den Flug im von Sabrina bemalten Maiskolben (o.) antreten

Gesundes Lernen ohne »dicke Luft«

Ab sofort wird der Fokus auf die Luftgüte in den Telfer Bildungseinrichtungen gelegt: Alle Klassen der Telfer Pflichtschulen, alle Gruppenräume der öffentlichen Kindergärten und Kinderkrippen sowie der schulischen Tagesbetreuung wurden mit CO₂ Messgeräten ausgestattet. In Summe 110 Räumlichkeiten wurden pünktlich zu Beginn des Schuljahres adaptiert, einige bekamen sogar Luftreinigungsgeräte.



Damit wird ab sofort ganz im Sinne einer »g'sunden« Lern- und Spielatmosphäre für die Kinder und Jugendlichen sowie das pädagogische Personal die Luftgüte in den Klassen überwacht – auch hinsichtlich der Corona-Pande-

mie. Denn das regelmäßige Lüften von Räumen wird in vielen Publikationen als wichtiger Faktor zur Eindämmung der Verbreitung des COVID-19-Virus genannt. Mit den neuen CO₂-Messgeräten in allen Klassen schlägt man mehrere Fliegen mit einer Klappe, wie der Telfer Bildungsreferent GR Klaus Schuchter ausführte: „Diese Geräte messen nicht nur den CO₂-Gehalt, sondern geben dank optischer Signale in den Ampelfarben dem Lehrkörper und den SchülerInnen rechtzeitig Hinweise auf entsprechendes Lüften. Sobald das Gerät anschlägt, ist Stoßlüften angesagt. Das Gerät zeigt aber auch an, wenn ausreichend gelüftet ist, wodurch wir vor allem im Winter zudem energiesparend unterwegs sind.“ Auch die Temperatur, die Raumfeuchte und weitere Parameter für ein angenehmes Raumklima lassen sich auf den handlichen Geräten der Marke TFA Dostmann ablesen.

Luftreiniger für Problemräume

Für sechs Räumlichkeiten, die schlecht zum Stoßlüften geeignet sind, wie etwa in Kellerbereichen,



Foto: MG Telfs / Pichler

Übergabe eines CO₂-Messgerätes zum Schulstart: VL Manfred Auer (Leiter Abteilung Infrastruktur & Grünanlagen), Dir. Annemarie Reich (Schulleiterin Polytechnische Schule Telfs) und Schulwart Zoran Tanaskovic

wurden zusätzlich sechs Luftreinigungsgeräte der Fa. Sigron gekauft und bereits installiert. Die Gemeinde lässt sich die Ausstattung gesamt rund 18.500,- Euro kosten, die entsprechende Entscheidung im Gemeindevorstand fiel einstimmig. „Dieses Geld ist hervorragend investiert, nämlich

in die Gesundheit unserer Kinder. Wir haben mit der Wahl dieser beiden Gerätevarianten eine sehr effiziente, energiesparende und zudem finanzierbare Lösung zur Verbesserung der Luftgüte in unseren Klassenzimmern gefunden“, zeigt sich Bürgermeister Christian Härting zufrieden.

Betreuung für mehr Wohnqualität

Für die gemeinwesenorientierte Arbeit im Telfer Ortsbereich Sagl / Moos wird künftig eine eigene Wohn- und Nachbarschaftsbetreuung eingerichtet.

Der Sozial- und Gesundheitsprengel (SGS) Telfs & Umgebung sucht derzeit entsprechende BewerberInnen für diese Teilzeitstelle (30 h). Die Marktgemeinde Telfs trägt die Personalkosten. Die Aufgaben betreffen vor allem die sozialraumorientierte Arbeit zur schrittweisen Verbesserung der

Wohn- und Lebensqualität. Mit der Betreuung sollen dort u.a. Fixveranstaltungen über das ganze Jahr stattfinden, neue BewohnerInnen beim Einzug begleitet, Ortsteilprojekte gemeinsam mit den BewohnerInnen umgesetzt, Bürgeranliegen betreut und bearbeitet und eine ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe gemeinsam mit der Ehrenamtskoordination aufgebaut und begleitet werden. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 10. Oktober 2021.



LECHNER RAUTH

Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs
Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at

Lassen Sie sich verführen...

genießen Sie unsere Herbst-Bratln

◆ Bauchfleisch	◆ Wildbraten
◆ Putenbraten	◆ Rindsbraten
◆ Kalbsbraten	◆ Lammbraten

und vieles mehr...

Montag geschlossen DI-FR 7.30-12 Uhr + 15-18 Uhr · SA 7.30-12 Uhr

AUTOZENTRUM WEST

WINTERCHECK

mit Räder umstecken

nur € 48,-
inkl. Autowäsche
exkl. Material

JETZT WINTERREIFEN SICHERN!

Aktionspreise auf alle Marken.

KFZ-Fachwerkstätte – Karosserie & Lackierarbeiten · 6410 Telfs · Saglstraße 69c · Tel. 05262-62262 · www.autozentrum-west.at

m leute des monats

ratschn und huengärtn



Damit auch die Zuazouchna (die Zugezogenen) huamelen (sich wie zu Hause fühlen), haben Toni Riser und Herbert Krug aus Obsteig ein Wörterbuch mit »1000 Weartär Obschtoagärisch« zusammengestellt – präsentiert wurde es vor kurzem vom Chronikteam im Stadl Schneggenhausen in Obsteig.

Mit dem Wörterbuch will das Obsteiger Chronikteam dazu beitragen, den Obsteiger Dialekt zu bewahren. Die vorliegende Sammlung kann in der Datenbank lau-

fend ergänzt werden. Zur Präsentation wurden auch viele Experten geladen, die bei ihren Wortspenden zahlreiche Kostproben von Dialekten aus der Region zum Besten gaben. Das Wörterbuch kann man als hartgebundene Version und im Taschenbuchformat in der Gemeinde Obsteig, der Bücherei und in der Chronik Obsteig käuflich erwerben.

1 Viel geschichtliches Wissen vereint: V.l. Helmut Hörmann (Stams, ehem. Landeschronist), Hansjörg Hofer (Telfs, Chronist und ebenfalls

Verfasser des Dialektbuches »Telfer Mundart«) und Herbert Krug 2 Toni Riser zitierte gleich mehrere launige Kostproben aus dem Buch 3 Dialeksichere Bürgermeister: Klaus Stocker (Wildermieming) und Hermann Föger (Obsteig, r.) 4 Vom Chronikteam Klaus Rieser (l.) und Martin Riser 5 V.l. Waltraud Stecher und Tochter (und VS-Dir.) Carmen Marthe wurden von Chronik-Team-Obfrau Sabine Ortner



begrüßt 6 Kennen alle Obstoager Ausdrücke: Luise Riser (l.) und Rosi Auer 7 V.l. Roswitha und Reingard Föger mit Toni Hairer



Jetzt anmelden!

Lerne bei den Besten

Kostenlose Beratung:
www.schuelerhilfe.at

* Häufigsten Zustimmungen (Kenner):
Nachhilfeeinstitute Studie 2020 AT der GfK Austria, Bereich Preis-/Leistung, Wahrnehmung.
2 Probestunden à 45 Min. = 2 x 90 Min. Einzelunterricht in der kleinen Gruppe. Gültig nur für Neukunden und in teilnehmenden Standorten. Nicht mit anderen Aktionen, Angeboten, Coupons oder Rabatten kombinierbar.

2 Gratis Probestunden

Innsbruck • 0512-570557 • Schwaz • 05242-61077
Hall • 05223-52737 • Wörgl • 05332-77951 • Telfs • 05262-63376

Reservierungen:
ab sofort möglich

stöttflalm

Alle Infos auf Social Media & www.stoettflalm.at

Wir starten in den Herbst – Törggelen, Fondue Chinoise, Käsefondue

Umweltfreundlich im »E-Modus«

Das Familienunternehmen Höpferger setzt den Weg der Digitalisierung konsequent fort und forciert papierlose Verwaltung und E-Autos.

Große Infoscreens in den Betriebsstandorten Rietz und Pfaffenhofen informieren MitarbeiterInnen künftig über interne Neuigkeiten wie wichtige Sicherheitsmaßnahmen, attraktive Benefits für die Belegschaft oder die tägliche Arbeitseinteilung. Für die digitale Umsetzung zeichnet das im Höpferger Innovationszentrum beheimatete Unternehmen „Buerostark“ verantwortlich.

Zudem sind die 50 Sammelfahrzeuge ab Herbst zu 100 Prozent mit Tablets ausgestattet, auch die in Pfaffenhofen befindliche Brückenwaage wird aktuell mit einem digitalen Terminal ausgestattet. Der Recyclingspezialist strebt für die Zukunft papierfreie Arbeitsabläufe als Beitrag für den Umweltschutz an.

Durch die Anschaffung von weiteren E-Autos und einem Golfwa-

gen für Fahrten innerhalb des weitläufigen Geländes wächst auch die umweltfreundliche Flotte der Verwaltung weiter an. 2021 wurden zwei weitere umweltschonende PKWs und ein „Golfwagen“ für Fahrten im Betriebsgelände angeschafft. Somit stehen der Verwaltung nun insgesamt sieben E-Autos zur Verfügung. „Auch bei den neu angeschafften LKWs achten wir darauf, die modernsten und somit emissionsärmsten Fahrzeuge zu kaufen. Unsere Verwaltung fährt bald komplett ohne Benzin- oder Dieselantrieb“, erklärt Geschäftsführer Höpferger.

Umwelt- und andere »Zuckerl« für Höpferger MitarbeiterInnen gibt es auch: Aufgrund der Zusammenarbeit mit bikeleasing.at gibt es für die Höpferger Team-Mitglieder die Möglichkeit, E-Bikes vergünstigt zu leasen. Die anfallende monatliche Rate wird unkompliziert über die Lohnabrechnung abgewickelt. Die Bikes können bei diversen Anbietern aus der Region gekauft werden.



Infoscreens ersetzen das »schwarze Brett« bei Höpferger Umweltschutz: V.l. Felix Stark (BUEROSTARK) und Geschäftsführer Thomas Höpferger

Und MitarbeiterInnen können auch bei Stellenbesetzungen helfen: Wird eine offene Stelle aufgrund der Mitwirkung eines Höpferger Mitarbeiters besetzt, bekommt der „Vermittler“ eine finanzielle Vergütung. „Dank dieser Initiative konnten wir schon einige neue KollegInnen finden“, freut sich Geschäftsführer Thomas Höpferger. Infos zum Unternehmen unter www.hoepperger.at.



Geschäftsführer Stefan Höpferger (r.) erklärt LKW-Fahrer Mike die Tablet-Funktionen



Start in die neue Herbst-Winter-Saison

mit innovativer, nachhaltiger In- & Outdoor Mode

Absolut CASHMERE



G-LAB



Juvia





ERIBÉ®
KNITWEAR DESIGN • SCOTLAND

NEU mützenmafia

NEU EVA MANN
a family story

BRAX
FEEL GOOD

PANCHIC

CAMBIO



NEU CANADIAN

rosemund
COPENHAGEN

CLOSED

ARMA

FFC

Daddy's Daughters

Grace

HERZEN'S ANGELEGENHEIT

TWINSET

SPORT MODE TRACHT

MAURER

MIEMING

Direkt an der Bundesstraße Mieming · Telefon 05264 5381 · www.sportmaurer.at

(fast) jede hürde genommen!



Beim Springreitturnier in der Reitanlage Waldhart in Telfs Mitte September trafen sich bei schönstem Herbstwetter vorwiegend Reiterinnen, um sich zu messen. Veranstaltet wurde das Turnier für Ländliches Warmblut, Haflinger und Noriker sowie Pony vom Ländlichen Reit- und Fahrverein Telfs.

1 Herrliche Kulisse unter der Munde für die Preisverteilung 2 Den »Heimvorteil« nutzte Claudia Waldhart und siegte 3 Erfolgreiche Reiterinnen vom Mieminger Plateau: V.l. Franziska Offer, Katharina Plattner

und »Beistand« Franziska Plattner aus Mieming 4 Traditionsgemäß gibt es nach der Siegerehrung eine »Meistertaufe« 5 Triefendes Gruppenbild der glücklichen Damen 6 Die männlichen Zaungäste staunten nicht schlecht: V.l. Bernhard, Lukas, Philipp, Georg Waldhart, Fabian und Markus 7 Wälzten die Ergebnislisten: Johanna Rödlach (Meldestelle) und Laura Schennach (r., Kassierin vom ländlichen Reit- und Fahrverein Telfs) 8 Familiärer Fanclub für die Meisterin Vanessa Mader (Oberhofen) – v.l. Hubert, Andrea, Philipp und Lukas Pirpamer (Mieming)

Zugverkehr eingeschränkt

Bis zum 14. Oktober 2021 finden im Abschnitt zwischen Telfs-Pfaffenhofen und Zirl Bahnbauarbeiten statt. Die Infrastruktur steht in dieser Zeit nur eingeschränkt zur Verfügung, wodurch es zu Änderungen im Zugverkehr kommt. Die ÖBB ersuchen um Verständnis und bitten die Reisenden, sich im Vorfeld zu informieren.

Aufgrund intensiver Bahnbauarbeiten im östlichen Bereich Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen sowie im Abschnitt zwischen Telfs-Pfaffenhofen und Zirl fällt • die S-Bahn Linie Kufstein – Telfs-Pfaffenhofen (S 4) im Streckenabschnitt zwischen Zirl und Telfs-Pfaffenhofen

fen in beiden Fahrtrichtungen aus (ausgenommen sind einige Züge in den Tagesrandlagen), • Die Nahverkehrszüge (S-Bahnen und REX-Züge) verkehren zwischen Innsbruck und Ötztal Bf. bzw. Landeck teilweise zu geänderten Zeiten und • bei den Fernverkehrszügen (Railjet und Eurocity) müssen zum Großteil im Bahnhof Ötztal die planmäßigen Zughalte entfallen. Zudem ergeben sich geänderte Fahrzeiten bei den Fernverkehrszügen zwischen Innsbruck und Bregenz. Im Anschluss verlagern sich die Bautätigkeiten in der Zeit von 15. 10. bis 15. 11. 2021 auf den westlichen Bereich Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen.

IHRE ADRESSE FÜR MOBILITÄT

BIKE & CAR CENTER TELFS

Mario Angeben **KFZ-REPARATUR & -WARTUNG**
Hag 4 · 6410 Telfs · **0664 7856455**

bundesauszeichnungen vergeben



14 Tiroler Persönlichkeiten wurden kürzlich mit Bundesauszeichnungen geehrt, auch Mieming kann sich nun über einen ausgezeichneten Bürger freuen.

In Vertretung des Bundespräsidenten überreichte LH Günther Platter im Beisein von Mitgliedern der Landesregierung Bundesauszeichnungen an 14 herausragende Tiroler Persönlichkeiten aus den Bereichen Wirtschaft, Politik, Medizin und Verwaltung. „Diese Persönlichkeiten leisten nicht nur in ihren Berufen hervorragende Arbeit,

sondern übernehmen auch in besonderem Maße Verantwortung für ihre Mitmenschen und engagieren sich für das Gemeinwohl. Damit sind sie positive Vorbilder und geschätzte Botschafter unseres Landes Österreich“, würdigte LH Platter die Geehrten. Der **Berufstitel Medizinalrätin / Medizinalrat** wurde dabei an **Michael Mair, Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde in Mieming** verliehen – am Foto mit LH Günther Platter (l.) LTPin Sonja Ledl-Rossman.



wir,

die telfer squasher*innen, spielen unsere gegner an die wand. telfs, die sportgemeinde mit dem vielfältigsten angebot des oberlandes.

www.wirsindtelfs.at



50 sportvereine machen telfs zu einem lebenswerten ort. alle sport- und freizeitmöglichkeiten in telfs auf www.wirsindtelfs.at

Dein Golf Variant

Dein absoluter Lieblingsplatz



Das Unlimited Paket

für Golf und Golf Variant Life

Dein Ausstattungspaket mit bis zu **70 % Preisvorteil¹⁾**

1) Das Unlimited Paket beinhaltet unter anderem die Rückfahrkamera „Rear View“, das Winterpaket, Fahrassistenzsysteme und ist optional im Golf und Golf Variant Life mit einem Preisvorteil gegenüber der Auswahl einzelner Sonderausstattungen bestellbar. Im Paket enthaltene Ausstattungen und Preise können je nach Modellvariante bzw. Motorisierung variieren. Kraftstoffverbrauch 0,9 – 8,4 l/100 km. Erdgasverbrauch 5,8 – 7,1 m³/100 km. Stromverbrauch 13,7 – 14,8 kWh/100 km. CO₂-Emission 21 – 191 g/km. Symbolfoto. Stand 08/2021.



Ihr autorisierter Verkaufsagent

Saglstraße 78

6410 Telfs

Telefon +43 5262 63263

www.auto-neurauter.at

Jahrzehnte launig im Dienst des Herrn

Pater Michael Falkner vom Zisterzienserstift Stams liebt lateinische Zitate und hat am längsten als Pfarrer gewirkt, nämlich 47 Jahre lang

Mit einer großen Dankesfeier zeigten sich die Gläubigen von Stams kürzlich ihrem Pfarrer Michael mehr als verbunden. Bei seiner Profess habe er der Pfarrgemeinde ewige Treue geschworen und so wolle er es auch nach seiner Pensionierung halten, verspricht der gebürtige Osttiroler mit Überzeugung. Als Aushilfspfarrer hat er in den vielen Jahren seines Pfarramts jede Gemeinde des Bezirks Imst mehr als einmal beehrt und auch zukünftig wird er dem nunmehrigen Pfarrer, Abt German Erd, hilfreich unter die Arme greifen. Am 1. Oktober 1974 gab Pater Michael Falkner – am 22. April 1939 als Josef Falkner in Schlaiten/Osttirol geboren – in Stams seinen Einstand als Pfarrvikar. Seinen Lebensmittelpunkt hatte er da indes schon lange nach Stams verlegt, denn hierher war er schon als

Zwanzigjähriger gekommen – als Schüler der Spätberufenschule vom Zisterzienserstift Stams. „Da war ich einer der Jüngsten. An der Schule waren damals sonst viele Kriegsheimkehrer, die im Schützengraben versprochen hatten, Pfarrer zu werden“, erinnert sich der Ehrenbürger der Gemeinden Stams, Kaisheim und Schlaiten. Für ihn selbst waren die vorangegangenen Kriegsjahre von harter Arbeit und Verzicht geprägt: Am väterlichen Hof in Schlaiten, der sich schon seit Jahrhunderten in Familienbesitz befindet, wuchs Falkner als fünftes von zehn Kindern auf. Die Stube war der einzige Raum des Hauses, der geheizt werden konnte, daneben lagen das Elternschlafzimmer, eine Bubenkammer für seinen Onkel, ihn und seine Brüder und eine Mädchenkammer. Wenn im Winter der Wind trieb, trieb es den Schnee zwischen

die Balken, bis die Bettdecken gefroren waren.

Eigentlich wollte der Bub wie einer seiner rund 40 Mitschülern der acht Schulstufen umfassenden Klasse der Volksschule Schlaiten später ins Paulinum nach Schwaz wechseln, doch daraus wurde nichts: „Zuerst hatten wir kein Geld und dann wurde ich als Arbeitskraft gebraucht, um das neue Elternhaus zu bauen. Da mussten wir die Steine klopfen und haben aus dem eigenen Wald sukzessive insgesamt 200 Festmeter Holz geholt“, erinnert sich der Bauernsohn an die schwere Arbeit. Der Vater war damals schon an Asthma erkrankt und konnte deshalb nicht mitarbeiten. Neben Hausbau und Schule (damals noch bis 16 Uhr) war Falkner außerdem noch für die Versorgung der Hoftiere zuständig. Rinder, Noriker, Schafe, Schweine und Hennen mussten gefüttert und ihre Ställe ausgemistet werden. Nach der Volksschule folgten für den späteren Priester zwei Jahre an der Fortbildungsschule sowie zwei Winter an der Landwirtschaftlichen Lehranstalt in Lienz. „Ich hab mich dann doch dazu entschlossen, Matura zu machen. Da hat es damals nur eine Schule gegeben, die noch 20-Jährige nach der Musterung genommen hat und das war die Spätberufenschule in Stams“, erklärt der heute 82jährige. Als der Direktor ihm dann auf sein schriftliches Gesuch hin erklärte, sie würden nur Schüler aufnehmen, die Priester werden wollen, antwortete ihm Falkner brieflich: „Im Sinn hätt ich es wohl“. Und dabei blieb es dann auch und nach der Matura folgten vier Jahre Studium der Philosophie und Theologie in Innsbruck. Der Priestermangel war damals schon vorhanden und so erhielt Falkner be-



Foto: Dorn

reits als Frater sein Noviziat in Stams – ein Jahr vor Abschluss seines Studiums. Seine Primiz, die er noch auf Latein einstudierte, hielt er dann doch 1968 auf Deutsch in Schlaiten ab – da hatten die Reformen des zweiten Vatikanischen Konzils bereits gegriffen. Aber: „Ich würde sie heute noch auf Latein zuwege bringen“, schmunzelt der Priester, der bekanntlich gerne lateinische Zitate einbringt, schelmisch. Es folgten sechs Jahre, in denen er vom Stift aus das Ötztal als Aushilfspfarrer kennenlernte. Im Laufe der Jahrzehnte erarbeitete er sich im gesamten Bezirk den Titel „Begräbnispfarrer“, denn gerade für den letzten Gang wurde und wird der Stamser Pater gerne gerufen. Als dann sein Vorgänger Pater Hermann, der damalige Pfarrer von Stams, nach der Rückkehr von einem Monat Urlaub an der Nordsee 1974 überraschend starb, blieb Pater Michael zunächst nur für zwei Monate Aushilfspfarrer von Stams. Doch dann wurde Falkner im September per Dekret von Bischof Rusch offiziell zum Pfarrer von Stams bestellt. „Was Eheleute sich bei der Hochzeit versprechen, hab ich damals am Bauche liegend bei der Profess dem Herrgott versprochen. Da hab ich das Votum stabilitatis abgelegt. >Hic Rhodus, hic salta<“, schließt Pater Michael Falkner seine Erzählung mit einem lateinischen Zitat. >Hier ist Rhodos, hier tanze!< (ado)

3 Monats Frist bei Investitionsprämie

TIPP

Alle im Zeitraum bis 30.06.2021 getätigten (und bezahlten) Investitionen müssen bis 30.09.2021 abgerechnet werden, um die Investitionsprämie zu erhalten.

Alle nach dem 30.06.2021 getätigten (und bezahlten) Investitionen müssen längstens innerhalb von 3 Monaten ab Inbetriebnahme und Zahlung abgerechnet werden, sonst verfällt die Investitionsprämie.

Noch Fragen?
OS hilft!



OS Consult Steuerberatung - 6410 Telfs
www.opperer-schatz.at

HAAR LIEBE EVELYN

UNSERE NEUE FRISEURIN LIANA

Durch ihre Unterstützung
sind jetzt auch **kurzfristige
Termine möglich!**

Auch ohne vorherige
Anmeldung!

GUTSCHEIN

€ 5,-



für eine Dienstleistung bei Liana*

**Wir freuen uns auf euren Besuch.
Evelyn, Liana und Selin**

Öffnungszeiten: Montag 9-16, Dienstag 9-19,
Mittwoch, Donnerstag und Freitag 9-18

* ein Gutschein pro Person einlösbar, keine Barablässe

f / haarliebe.evelyn

ig / haarliebe.evelyn

www.haar-liebe.at

Telefon 0660 50 900 60

m leute des monats

danke-fest und pfarrer-einführung in stams

Kürzlich feierte Pater Michael Falkner (siehe Porträt linke Seite) bei der Dankesfeier zu seinen Ehren ein letztes Mal als offizieller Pfarrer von Stams den Gottesdienst.

Das Danke-Fest war am Kirchplatz vor »seiner« Pfarrkirche vorgesehen, das aber aufgrund des Wetters in die Basilika verlegt werden musste. Der Kirchenchor und die Musikkapelle umrahmten den Festgottesdienst musikalisch und die große Anzahl an Messbesuchern spiegelte die große Beliebtheit und Wertschätzung von P. Michael wider. U.a. waren auch der Stamser Vizebürgermeister Gerhard Wallner sowie die Bürgermeister der Partnergemeinde Kaisheim, der Geburtsgemeinde Schlaiten und der Heimatgemeinde Stams Markus Rinner gekommen, um Pater Michael Falkner Dankesworte zu überbringen. Mit einer Festsalve der Schützenkompanie und Märschen der Musikkapelle wurde der Festakt beendet. Bei der anschließenden Agape im Kreuzgang des Stiftes war Gelegenheit für angeregte Gespräche. **(Fotos rechts):** 3 Peter Kapeller als Obmann des Pfarrgemeinderats dankte mit einem Blumengruß 4 Selbstverständlich waren auch die örtlichen Vereine zur Stelle, um dem beliebten Seelsorger ihre Aufwartung zu machen

Die Amtseinführung der neuen Seelsorger in Stams und Mötztal geschah bei einem Festgottesdienst durch Bischof Hermann Glettler.

Abt German ist nun Pfarrer von Stams und Mötztal sowie der Wallfahrt Locherboden. Er löst P. Michael in Stams und P. Johannes in Mötztal ab. Mit Abt German wurden P. Benedikt als Vikar und Mag. Magdalena Hörmann-Prem als Pastoralassistentin in ihre Ämter eingeführt. P. Michael ist, so Abt German in seiner Predigt, Pfarrer i.R. – wobei i.R. nicht „in Ruhe“ sondern „in Reserve“ heißen soll.

(Fotos rechts) 1 V.l. Dekan Thaddäus Slonina, Pfarrvikar P. Benedikt Vu, Pfarrer Abt German Erd, Bischof Hermann Glettler und P. Johannes Messner (bisher Pfarrer von Mötztal) **2** Kirche und Politik, v.l. Bgm. Michael Kluibenschädl (Mötztal), Bischof Hermann Glettler, Bgm.a.D. Franz Gallop, Abt German Erd, Bgm. Martin Scharr (Kaisheim) Vikar P. Benedikt Vu und Bgm. Markus Rinner (Stams)



Fotos: Max Pfandler

Ihr Profi vor Ort

WIR BEWAHREN RESSOURCEN
FÜR DIE ZUKUNFT.

FREUDENTHALER
EXZELLENT BEHANDELT

www.freudenthaler.at

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²
**Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!**
Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

BABY-AUSSTATTUNG
Neuner
Alles rund um's Baby
Infocenter Telfs • Weissenbachgasse 9 • A-6410 Telfs • T. 05262/62437
info@babyausstattung-neuner.at • www.babyausstattung-neuner.at

CANAL & CO
alles für den bau
Tschidererweg 2 | 6060 Hall i. T.
tel: 05223 57269
Bahnweg 73 | 6405 Pfaffenhofen
tel: 05262 62275
mail: office@canal.co.at
fb: CanalBauwaren | web: canal.co.at
shop: portal.canal.co.at

Rauchzeichen
trifft
STEINREICH
Räucherwerk • Klangschalen
Ätherische Öle • Biokosmetik
Essenzen • Kraftsteine
Raumduft • Parfums
Saglststraße 16 • Telfs im
Feuerhaus Rohowsky
Tel. 05262 62581
Onlineshop auf
www.rauchzeichen.at

**ZOLLER
PRANTL** SYSTEM
FENSTER • TÜREN • WINTERGÄRTEN • SONNENSCHUTZ • RENOVIERUNG
HAIMING • T. 05266 88584
zp-system.at

BILGERI
RAUMTEXTIL
Griesgasse 5-7 • 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 • www.bilgeri-raumtextil.at



**Jetzt mit Infrarot
das Immunsystem
stärken!**

Bereiten Sie Ihren Körper auf die
bevorstehende und herausfordernde
Jahreszeit vor!

Mit der bewährten und patentierten
Tiefenwirkung der HGT-Infrarottechnik
können Sie Ihr Immunsystem bei der
Abwehr von Infektionen spürbar unter-
stützen.

Und zusätzlich fördert die gesteigerte
Durchblutung die Regeneration der Mus-
kulatur nach dem Sport. Die entstehende
Tiefenwärme bietet auch großes Potential
beim Lösen hartnäckiger Verspannungen
und damit verbundener Rückenschmerzen.

Die Infrarotkabinen von HGT sind schon
seit Jahrzehnten als besonders hochwertig
und wirksam bekannt.
Sie werden seit inzwischen 30 Jahren stetig
weiterentwickelt und beweisen, dass sie
auch wirklich halten, was sie versprechen.

mehr Informationen >>
www.hgt.tirol



ausführliche
Fachberatung im
Schauroum Silz

- ✓ hochwirksame Tiefenwärme.
- ✓ ideal bei Verspannungen.
- ✓ überall verwendbar.

HGT Infrarotkabinen
Simmeringstraße 5 • 6424 Silz
www.hgt.tirol • info@hgt.tirol • 05262-20280

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!
• Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz:
Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

HolzHäuser
Dachstühle Aufstockungen
Dachsanierung
Individual-Holzbau
**DACH
+FACH**
HOLZBAU GMBH
A-6404
POLZANGRIETZ
GEWERBEGEBIET 5
TEL. +43(0)526-61133
JAN DW 00
info@dachundfach.at
www.dachundfach.at

**BAUWERKS-
ABDICHTUNGEN**
BITUMENDÄCHER
FLÜSSIGABDICHTUNGEN
FOLIENREPARATUREN
**DÄCHER
WEDI**
GMBH
www.daecher-wedi.com
+43 650 63 50 632

Softub
WHIRLPOOLS
Termin & Kataloganforderung: Rotaflux GmbH • 6423 Mötz
Tel. 05263 5555 office@rotaflux.at • www.rotaflux-wellness.at

ZIMMEREI
• DACHSTÜHLE
• ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
• HOLZHÄUSER
• CARPORTS
• WINTERGÄRTEN
• FASSADEN / BALKONE
• DACHSANIERUNG
• LANDWIRTSCHAFTLICHE
BAUTEN
Team H&N Holzbau GmbH
Obere Puite 290 • 6405 Pfaffenhofen • 0664 4534333 oder 0669 17292442
info@team-holzbau.at • www.team-holzbau.at

Autohaus Manfred Telfs
neurauter
Kompetenz schafft Vertrauen
Unsere Standorte:
Saglststraße 78 • 6410 Telfs • T. +43 5262 63263
Untermarktstraße 67 • 6410 Telfs • T. +43 5262 67087
www.auto-neurauter.at

BODENLEGER
oliver's
Boden Express
Oliver Dallagiovanna
Bundesstr. 10 • 6421 Rietz • Tel. 0664 350 80 21
www.oliversbodenexpress.com

**INSTALLATIONEN
KRATZER**
Walter Kratzer • Wegscheide 7
RIETZ • office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 – 7306949
www.installationen-kratzer.at

Abschied von der Politik-Bühne

m kurz notiert

Gemeindevorstand Josef Federspiel (WFT) verlässt die Gemeindepolitik mit Ablauf der aktuellen Gemeinderatsperiode.

In seiner beruflichen Laufbahn wurde Hofrat Josef Federspiel 1993 zum Direktor des Sonderpädagogischen Zentrums bestellt. In dieser Funktion entwickelte er z.B. den Standort Telfs zu einem integrativen Schulzentrum. 2001 erfolgte die Ernennung zum Landesschulinspektor. Politisch startete er seine Laufbahn 2009 bei

»Wir für Telfs«. Von 2010 bis 2016 war er Gemeinderat und Bildungsreferent. »Der Neubau des KIKO zählt mit Sicherheit zu den schönsten Projekten in meiner Laufbahn«, blickt Federspiel zurück. Seit der Gemeinderatswahl 2016 agiert er als Gemeindevorstand und Kulturreferent. Hier war der Aufbau eines funktionierenden Kulturteams in der Verwaltung eine Herkulesaufgabe für ihn. »Neben den Tiroler Volksschauspielen begeisterten die hochwertigen Ausstellungen in der Villa Schindler, im Noafthaus und in der Galerie Resonanzraum der Landesmusikschule«, erklärt Josef Federspiel. »Der Entscheidungsprozess aufzuhören, reifte seit Beginn des Jahres in mir. Nach jahrzehntelangem Engagement ist nun der ideale Moment für einen Rückzug zur richtigen Zeit. Ich möchte mich in den nächsten Jahren vermehrt meiner Familie und vor allem meinen fünf Enkeln widmen«, erklärt Federspiel und

ergänzt: »Unser Verein »Wir für Telfs« hat sich seit der Gründung durch überparteiliche Arbeit im Sinne der Telfer Bürgerinnen und Bürger positiv entwickelt und breite Zustimmung bekommen. Diese Unterstützung war für mich immer die beste Motivation. Eine politische Bewegung lebt von Veränderung und Weiterentwicklung. Außerdem bringen neue Kräfte frischen Schwung und andere Blickwinkel mit. Das ist gut so.« WFT-Obmann Bgm. Christian Härting würdigte den Einsatz des scheidenden Kulturreferenten: »Auf Josef war stets Verlass. Im Namen des gesamten Vereines darf ich mich herzlich bedanken.« Als Obmann des Freundeskreises der Friedensglocke wird Josef Federspiel weiterhin mit Freude zur Verfügung stehen: »Wir sind schon in der Vorbereitungsphase für die Feierlichkeiten für das 25-jährige Jubiläum der Friedensglocke und das 50-jährige Jubiläumsjahr der ARGE ALP im nächsten Jahr.«



Foto: WFT

Kunterbunte Kultur

Der Kulturherbst in Mieming treibt es wieder bunt: ein vielfältiges Programm wartet auf das Publikum.

Am kommenden Sonntag etwa wird etwas für »KiMiKu – Kinder Mieming Kultur« geboten: »**Trotzphase - Junior« ab 15 Uhr am Sonntag 26. 9.** im Gemeindesaal Mieming ist ein **Kabarett für Menschen ab 7 Jahren.** "Ich will, ich will" ist die Devise von Fredl Semmelknödel und Easy Freezy – Kabarettistin Tanja Ghetta bringt Humor für Kinder und eine Prise Lässigkeit.

Am 30. 9. wird es um 20 Uhr im Gemeindesaal Mieming leidenschaftlich kubanisch und genial tirolerisch: »**Los del Barrio«** – Die Tiroler Musiker Rupert Kirchmair, Gerald Rupper, Florian Baumgartner, Andi Schiffer und Florian Bramböck begleiten Gina Duenas auf ihrer kubanisch-rhythmischen Reise. Weitere Infos auf: www.mieming.at

Zwei Jahrzehnte »haarige« Leidenschaft

Christiane Adam hat vor 20 Jahren ihren Friseursalon am Obermarkt eröffnet und blickt mit ihrem Team auf viele erfüllende Arbeitsstunden zurück, in denen Frisurentrends schnittig umgesetzt und zahlreiche StammkundInnen gewonnen werden konnten.

»Der Weg in die Selbständigkeit war eigentlich damals eine spontane Entscheidung«, meint Christiane rückblickend. Obwohl sie ins Friseurgeschäft »hineingewachsen« ist (Anm. ihre Mutter führte viele Jahre den Salon Inge – ebenfalls am Obermarkt), kam es erst durch den Pensionsantritt der Mutter zum eigenen Salon. »Das Geschäftslokal am Obermarkt 26 hat mir gefallen und hat mich durch die Lage im Telfer Zentrum überzeugt, also begann ich damals mit einer Mitarbeiterin und dem Namen »Christiane für Haare«. Derzeit sind es drei Mitarbeiterinnen und klein und fein soll es

auch weiterhin bleiben, so dass man sich persönlich betreut und willkommen fühlt.«

Engagement für Entwicklung

Trotz ihres »Kleinunternehmens« liegt Christiane Adam seit jeder

die Telfer Wirtschaft und ihre Entwicklung am Herzen, wiederholt war sie bei den großen Modenschauen der Telfer Kaufmannschaft am Wallnöferplatz als Friseurin und Stylistin im Einsatz oder auch bei Theaterproduktio-

nen ebenso wie beim Schleicherlaufen bei den Vier Jahreszeiten.

Beruf als Berufung

»Auch nach insgesamt 35 Jahren als Friseurin ist kein Arbeitstag wie der andere und es wird immer noch schöner«, schmunzelt Christiane. »Man wird immer routinierter bei den Basisfertigkeiten, so geht das, was man können muss, ganz selbstverständlich von der Hand. Neue Trends und Techniken werden zusätzlich aufgesaugt und eingebaut und die KundInnen profitieren von unserem jahrelangen KnowHow. Was uns dabei besonders freut, ist unsere Stammkundschaft. Vielen Dank für die Treue zu »Christiane für Haare« über viele Jahre!«, ergänzt Christiane.

Öffnungszeiten

**Montag 9.00-14.00 Uhr,
Dienstag – Freitag 9.00-18.00,
Terminvereinbarung am besten
telefonisch unter 05262/62566.**



„So effizient wie möglich!“

Planungsbüro Visium3 aus Stams bekommt Jungunternehmerpreis

Um herausragende Leistungen junger Selbstständiger entsprechend zu würdigen, verleiht die Junge Wirtschaft Tirol alljährlich den Tiroler Jungunternehmerpreis. Die Verleihung des letztjährigen musste coronabedingt kürzlich nachgeholt werden. Über den zweiten Platz in der Kategorie „Kreative Dienstleistung“ konnte sich das in Stams ansässige Planungsbüro Visium3 freuen.

Unter dem Motto „So effizient wie möglich – so komplex wie nötig“, begleitet das Büro von Elektrotechniker Erich Kurz und Haustechnik-Profi Stefan Zeiler Bauleute bei der Planung und Umsetzung ihrer Bauvorhaben. Um besonders ressourcenschonend zu arbeiten, bietet das in Stams ansässige Planungsbüro Visium3 die Planung von Haus-, Elektro- und Energietechnik aus einer Hand an. Dank Building Information Modelling können bereits in der Planungsphase am 3D-Modell Optimierungen vorgenommen werden und dank der Bündelung der Kompetenzen schon während der Umsetzungsphase unnötige Arbeiten vermieden werden, wie Jungunternehmer Erich Kurz erklärt: „Je früher wir in die Planung mitbezogen werden, umso besser ist es. Wir erstellen zunächst eine Potenzialanalyse, denn das Ziel ist es, möglichst viel Energie einzusparen. Auch die meisten unserer Kunden wollen nicht mehr einfach nur bauen, sondern legen immer mehr Wert auf die Technik.“

Energieautarkie

Wer weiterhin Öl oder Gas als Rohstoff nutzen möchte, ist bei den beiden Jungunternehmern dagegen völlig falsch. Denn diese setzen ganz auf erneuerbare Energien und koppeln zudem die Möglichkeiten, die Energie- und Heizsysteme wie Photovoltaik, Luft- und Erdwärme oder Infrarot bieten. Auch die Möglichkeit einer vollständigen Gebäudeautarkie wird vorab von den beiden Planern in Machbarkeitsstudien erhoben.

„Wir begleiten grundsätzlich die Projekte bis zum Schluss. Am sinnvollsten wäre es natürlich, wenn wir auch in den Folgejahren unsere Kunden nachbetreuen, um Optimierungspotenziale zu erkennen“, zeigt sich Kurz seinen Projekten gegenüber als „treue Seele“. Der Stamser Ingenieur, der seine Lehrzeit als technischer Zeichner bei ATB in Innsbruck absolvierte, spezialisierte sich später bei Fiegl+Spielberger auf Photovoltaik-Anlagen. „Aber da hat mir das Große und Ganze gefehlt“, erklärt der Geschäftsführer von Visium3, warum er dann zum Generalunternehmen WRS – Energie-&Baumanagement wechselte. 2019 gründete er seine eigene Firma Kurz-Elektrotechnik.

Alles aus einer Hand

Doch es war wieder dieses Große und Ganze, das ihn schlussendlich noch einen Schritt weitergehen und mit seinem ehemaligen Kollegen von WRS Stefan Zeiler von Smart Engineering das Unternehmen Visium3 gründen ließ: „Unsere beiden Firmen laufen weiter, aber wir wollten gemeinsam eine Firma gründen, die Energietechnik, Haustechnik und Elektrotechnik miteinander verbindet“ freut sich Kurz über die Symbiose. Die Firma, die neben den zwei Geschäftsführern drei Mitarbeiter beschäftigt, setzt auch bei ihrem aktuellen Projekt – der technischen Gebäudeplanung des neuen Sko-

dazentrums von Autohaus Neurauder – ganz auf Energieautonomie. So wird dort mittels Erdsonnenkollektor die im Sommer im Gebäude befindliche Wärme unter die Bodenplatte geführt, um sie im Winter wieder nach oben zu bringen. Im Sommer wiederum wird die gespeicherte Kälte aus den Wintermonaten zur Klimatisierung genutzt. „Es ist immer ein bisschen Überzeugungsarbeit bei den Kunden, neue Technologien anzuwenden. Aber es fehlen oft nur der Mut und das Wissen, wie man ein Projekt in Richtung Energiestrategie 2050 bringt. Und hier setzen wir bereits bei der Beratung an“, zeigt sich Kurz als Vordenker in Sachen Energieautarkie und Null-Emission. Es gehe zwar viel in die richtige Richtung, aber insgesamt werde zu wenig ganzheitlich gedacht, kritisiert Kurz. So könnten Betriebe auch einen Schritt weiter gehen



Foto: Dorn

Auch komplexe Haustechnik kann ressourcenschonend eingeplant werden, wie Erich Kurz weiß

und sich beispielsweise überlegen, wie ihre Mitarbeiter die Arbeitsstelle ressourcenschonend erreichen. Auch sei es nicht sinnvoll, eine PV-Anlage am Dach zu haben und massiv Strom zu produzieren, der dann einfach vergeudet wird. „Die Klimaanlage sollte nur dann laufen, wenn sie wirklich benötigt wird. Photovoltaik-Anlagen sollte man so planen, dass der Eigenbedarf gedeckt ist“, zeigen sich die beiden Jungunternehmer überzeugt. Auch privat setzt Kurz ganz auf erneuerbare Energie. So ist sein neu errichtetes Wohnhaus im Stamser Weiler Windfang mit Porotherm-Wienerberger-Ziegeln gedämmt, die Räume werden mittels Infrarot geheizt und das eAuto bald mit Strom von der hauseigenen PV-Anlage gespeist. Dass sie auch die Jury der Jungen Wirtschaft Tirol mit ihrem Konzept, intelligente, ganzheitliche Systeme optimal ineinandergreifen zu lassen, überzeugen konnten, freut die beiden Jungunternehmer indes ganz besonders. (ado)



Mit seiner 2019 gegründeten Firma Visium3 konnte der Stamser Erich Kurz den zweiten Platz beim Tiroler Jungunternehmerpreis in der Kategorie „Kreative Dienstleistung“ holen

5 Jahres-Jubiläum bei NussGenuss

Köstliches von Frucht bis Nuss, geröstet, naturbelassen, süß & pikant

Das NussGenuss im Erdgeschoss des Inntalcenter garantiert seit seiner Eröffnung am 1. September 2016 verschiedenste Gaumenfreuden: Rund um Nüsse, Trockenfrüchte, Öle, Tees und Honigprodukte findet man hier für jeden Geschmack etwas.

Unternehmerin Claudia Schot blickt mit ihrer Familie auf eine erfreuliche Entwicklung in den ersten Jahren zurück: „Wir haben das Sortiment stetig erweitert – fast verdoppelt – und haben auch die Handfertigkeit und die Verarbeitung der verschiedenen Nüsse immer weiter verbessert.“ Dabei wurden die Produkte auch an die Wünsche der KundInnen angepasst: „Durch ihre Impulse haben sie uns zu neuen Kreationen inspiriert, die großen Anklang finden.“ Ihren KundInnen möchte Claudia Schot für die Treue ein großes



Dankeschön aussprechen: „In der Lockdown-Phase haben wir etliche Bestellungen über den Versand abgewickelt, unsere vielen »NussGenuss-Genießer« haben uns immer unterstützt.“ Das umfangreiche Sortiment mit den bewährten Produkten wie • **verschiedensten Nussorten**,

frisch geröstet oder naturbelassen von salzig bis süß oder • **ausgesuchten Trockenfrüchten** zum Naschen oder Backen sowie • **Bienenprodukten** (produziert in der hauseigenen Ferdi's Imkerei von

Ramona & Ferdinand), • **hochwertigen Ölen & Essigen**, • **Bio-Tees**, • **Müsli-Eigenmischungen** und • **Geschenkkideen** für verschiedene Anlässe spricht für sich – saisonale Besonderheiten und Neuigkeiten gibt es zusätzlich:

„Unser aktueller »Herbstmix« bringt neue Energie: Die bunte Mischung aus verschiedenen Beeren, naturbelassenen und frisch gerösteten Nüssen gibt es jetzt drei

Wochen lang zum Vorteilspreis für unsere KundInnen“, erklärt Claudia. „Auch die neue Sorte »Energie Genuss«

(Power-Scheiben in sechs verschiedenen Geschmacksrichtungen von Dattel Kokos bis Pflaume Zimt, von den sechs Sorten sind vier

NUSS GENUSS

Inntalcenter Telfs – EG
Weibenbachgasse 9
6410 Telfs
Tel. 0664 5005159
info@nussgenuss.at
www.nussgenuss.at

Montag bis Freitag
9.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 17.00 Uhr

ohne zugefügtem Zucker, somit nur mit dem natürlichen Fruchtzucker) hat schon viele LiebhaberInnen gefunden. Bei der Arbeit mit Nüssen lernt man auch nach fünf Jahren noch jeden Tag etwas Neues dazu, jede Nuss hat ihre Vorzüge und Verarbeitungsmöglichkeiten.“



Im NussGenuss hat man die Qual der Wahl zwischen verschiedensten Köstlichkeiten von fruchtig bis nussig– am besten alles durchprobieren und genießen!

Herbst Mix

jetzt
-20%

Gültig bis 15. Oktober 2021.

HERBSTAKTIONEN im September & Oktober

DACIA DAYS von 1.9. bis 31.10.2021

DACIA DAYS: BEI FINANZIERUNG 4 WINTERKOMPLETTRÄDER GRATIS¹⁾

Dacia EINFACH GUT



SANDERO STEAWAY SANDERO LODGY

DER NEUE DACIA DUSTER ab € 14.390,-

Unverbindlich empfohlener Listenpreis inkl. NoVA & Ust. zzgl. Auslieferungspauschale von € 216,- brutto (exkl. NoVA) für Privatkunden. 1) Aktion gratis Winterräder mit Stahlfelgen exkl. Radzierkappen bei Kauf eines der ausgelobten Modelle von 01.09.2021 bis 31.10.2021. Gültig nur in Verbindung mit einer Finanzierung über Dacia Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich). Keine Barablässe möglich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto. Gesamtverbrauch Dacia Palette von 5,1-7,6 l/100 km, CO₂-Emission 116-171 g/km, homologiert gemäß WLTP.

DACIA.AT

- 4 Winterkomplettträder **GRATIS** bei Finanzierung
- 3/3 Finanzierung für alle Dacia Modelle

RENDEZ-VOUS-RENAULT-Aktionen von 1.9. bis 31.10.2021

- 4 Alu-Winterkomplettträder **GRATIS**
- 3/3 Finanzierung für alle Renault Modelle



Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich bei unserem Verkäufer Hannes über die tollen Angebote, machen Sie eine Probefahrt mit Ihrem Traumauto. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

RENDEZ-VOUS RENAULT 4 ALU-WINTERRÄDER GRATIS 4 JAHRE GARANTIE¹⁾

DER NEUE RENAULT ARKANA



3/3 Wegfahrpreis € 8.989,-¹⁾

Alle Aktionen und Preise gelten bis 31.10.2021 für Privatkunden bei Kauf des ausgelobten Modells. 1) 3/3 Kredit-Berechnungsbeispiel Neuer ARKANA ZEN TCe 140 EDC: Kaufpreis: € 27.540,-; Laufzeit 24 Monate; Anzahlung € 8.989,-; Rate € 930,-; Schlussrate € 9.216,-; Gesamtkreditbetrag € 18.522,-; Bearbeitungsgebühr € 365,-; Sollzinssatz 0,99%; effektiver Jahreszins inkl. Services 2,90%; Gesamtbetrag € 29.014,-; zzgl. Einhebung der RSV gemäß § 127 Abs. 1 Z 1 E-Vertrag zu Vertragsbeginn. Freibleibendes Angebot von Renault Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich), gültig bis auf Widerruf, bei allen teilnehmenden Renault Partnern. Quittung für die Renault PKW und 100.000 km oder 4 Jahre je nachdem was früher eintritt. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto. Kombiierter Verbrauch 4,9 - 6,1 l/100 km, CO₂-Emissionen 111 - 138 g/km, homologiert gemäß WLTP.

renault.at



AUTOHAUS
RUDOLF NEURAUTER
STAMS-MÖTZ



2-RAD SERVICE & VERKAUF

Tel.: 05263/6410 | www.neurauter.info | office@neurauter.info

Schadenabwicklung – Verkauf – Service – \$57a Pickerl – Reparaturen aller Marken

Mobilität im Mittelpunkt

Das Autohaus Neurauter in Stams/Mötz sorgt seit nunmehr 55 Jahren dafür, dass man auf zwei und vier Rädern sicher und bestens beraten unterwegs sein kann.

Willkommen im Familienbetrieb!

1966 gründete Rudolf Neurauter sen. die Firma als Ein-Mann-Betrieb – zunächst als Werkstatt. Bereits ein Jahr später wurden die ersten Neuwagen angeboten, seit Jahrzehnten ist das Autohaus Neurauter Partner von RENAULT und MAZDA und im Jahr 2006 wurde auch die Automarke DACIA ins Sortiment aufgenommen – hier darf man schon auf das 1. Elektromodell »DACIA Spring« gespannt sein, das bald in den Verkauf kommt. „Im Mittelpunkt unserer Unternehmensphilosophie steht seit jeher: 100% Kundenzufriedenheit, 100% Kundenvertrauen, 100% Qualität“, meint Rudolf Neurauter jun., der die Leitung des Betriebes 2012 übernommen hat und die erfolgreiche Entwicklung fort-



Familienbetrieb mit Zuwachs: Lisi und Maria, Moritz und Rudi



führt, unterstützt vom Team mit langjährigen und verlässlichen Mitarbeitern.

Kundenfreundliche Entwicklungen

Das Service rund ums Auto wurde von Beginn an weiterentwickelt – schon einige Jahre nach der Gründung wurden eine Verkaufshalle mit Schauraum und ein Ersatzteillager erbaut sowie eine Waschanlage in Betrieb genommen. „Die letzte Erweiterung des Schauraums erfolgte dann 2016, um unsere neuesten Automodelle noch besser präsentieren zu können und einen zusätzlichen Platz für den Verkauf zu schaffen, wo Beratungsgespräche in aller Ruhe stattfinden können“, erklärt Rudolf Neurauter jun.

Leistungsangebot / Service

Neben dem • Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen, Nutzfahrzeugen, Mopeds, Motorrädern und Fahrrädern gibt es ein • Ersatzteillager, die • Schadenabwicklung sowie die • Mechanikwerkstatt für PKW, Klein-LKW und Motorräder (aller Marken). Beratungen für • Finanzierungen und • Ersatzwagen werden ebenfalls angeboten, wie auch die • Technische Überprüfung (das »Pickerl« §57a).



Die neuesten Modelle können im großzügigen Schauraum besichtigt werden

Wir verwenden
Eni Schmierstoffe



Agentur Friedrich Köll

Tel.: 05262/626 45, Fax: 05262/626 45-4

6410 Telfs
Untermarktstraße 10

Hoffentlich Allianz.

Allianz

beratung.allianz.at/koell

**Raiffeisenbank
Silz-Haiming und Umgebung**



Telfer Lehrlingspreis

Wer wird 2021 Telfer »Lehrling des Jahres«? Der Ausschuss für Wirtschaft und Ortszentrum organisiert heuer zum dritten Mal den Telfer Lehrlingspreis.

Der Preis wird in zwei Kategorien vergeben: • Lehrlinge, die im Jahr 2020 oder 2021 ihre Lehrabschlussprüfung im Rahmen einer klassischen Lehre oder Lehre mit Matura (Berufsmatura) erfolgreich absolviert haben • Lehrlinge, die eine klassische Lehre oder Lehre mit Matura (Berufsmatura) absolvieren und einen aufrechten Lehrlingsvertrag haben. Teilnahmeberechtigt sind alle Lehrlinge eines Telfer Lehrbetriebes oder mit Wohnsitz in Telfs. Als Motivation winken Preisgelder in Höhe von gesamt 1.200,- Euro in Form von Telfer Einkaufs-Guts(ch)en sowie Sachpreise.

Die Verleihung findet am 7. Oktober 2021 coronakonform am Eduard-Wallnöfer-Platz statt. Weitere Informationen und alle Einreichunterlagen auf lehrling.telfs.at.

Handballerinnen starten in die Saison

Der UHT Telfs/Meinhardinum hat nach einer recht erfolgreichen Saison 2020/21 wieder mit dem Training begonnen.

Trotz Corona wurden in der abgelaufenen Saison mit zwei Mannschaften der weiblichen Jugend der Tiroler Meistertitel geholt – Trainer Mag. Hubert Hotter erwartet einiges: „Die Spiele im Rahmen der österreichischen Meisterschaft haben uns weitergebracht und uns gezeigt, welches Potential in den Spielerinnen steckt. Momentan planen wir doppelgleisig. Mit unserer U17 werden wir in Italien (Südtirol/Trentino) mitspielen, die sportliche Herausforderung ist dort deutlich höher und wird der Mannschaft helfen, sich weiterzuentwickeln. Mit der U14 nehmen wir am Elite-Cup teil. Interessierte Kinder und Jugendliche können sich jederzeit bei uns melden, wir haben noch Möglichkeiten zur Aufnahme.“ Kontakt: Karin Santer oder Werner Kandolf, Tel.: 0664/3325122 oder 0699 19942553.

Meisterlich gegrillt!

Das Tiroler Grill Team »Tiroler Gluat« konnte bei den Staatsmeisterschaften den Sieg holen und »saftig« abräumen

Mit dabei – ein Inzinger. Viktor Weiskopf ist Gründungsmitglied und Vorstandsmitglied von »Tiroler Gluat« und hat sich dem »Feuer verschworen«.

„Obwohl das bei den Austrian Grill open egal ist“, schmunzelt er. „Da wird auf Gas, auf Holzkohle und auf Pellets gegrillt.“ Der Verein wurde 2020 gegründet, aber schon vorher versammelte sich das Team um den Grill, um zu trainieren. „Ich für meinen Teil bin ein passionierter Hobbygriller, der vor 10 Jahren einen Kurs gemacht hat und seither die Grillzange nicht mehr aus der Hand legt.“ Er absolvierte Kurse zum AMA-Grilltrainer und Grillmeister und veranstaltet mit Teamkollegen Markus Mair (damals sein Lehrer) jetzt Grillworkshops. Das Tiroler Grill Team Tiroler Gluat ist heuer bereits zum 3. Mal bei den Grill Staatsmeisterschaften angetreten und konnte auch schon in den Vorjahren einige Medaillen holen, aber zum Sieg hat es erst heuer gereicht. „Aber das dafür gewaltig, denn wir sind bei allen 4 Gängen welche wir gegrillt haben, unter



Tiroler Gluat: V.l. Manuel Presslaber (Innsbruck), Markus Mair (Innsbruck), Roland Tomeinschitz (Hall in Tirol), Christian Pölzl (Elbigenalp), Viktor Weiskopf (Inzing) und Lukas Zöhrer (Kappl)

die Top 3 und beim ersten Gang sind wir auch in der Einzelauswertung der Gänge Staatsmeister geworden sowie bei Gang 3 und 4 Vizestaatsmeister in der Einzelauswertung der Gänge. Am Ende erreichten wir den Österreichischen Grillstaatsmeistertitel und führten auch die Internationale Wertung mit allen Teams an. Wir sind somit auch Sieger der Austrian Grill Open“, freut sich Obmann Christian Pölzl.

Wie bereitet man sich auf so einen Grillwertkampf vor? „Ein Warenkorb mit Zutaten wird vorgegeben, und der Hauptbestand des Gerichtes ist dann bei allen Teams gleich. Das heißt, wir haben uns im Vorfeld zwei Mal getroffen und verschiedene Techniken ausprobiert und die Abläufe be-

sprochen“, erklärt Viktor Weiskopf, der auch zuhause für die Familie meist selbst am Grill steht. „Aber nicht, weil kein anderer hin darf, sondern weil kein anderer das machen will“, schmunzelt er. „Beim Wettbewerb selbst arbeiten wir dann meist in drei 2-er Teams zusammen, um die verschiedenen Gänge zuzubereiten. Unsere waren »Fledermauserl vom Rennschwein Rudi Rüssel«, »Wildes aus Wald und Wiese«, »Toro loco – ein verrückter Stier trifft Gewurzeltes und Erdäpfel« und als Nachspeise »New Yord Dreaming.“ „Es ist dabei nicht nur wichtig, die Hauptzutaten perfekt zu grillen, sondern auch die Beilagen werden immer wichtiger und das ist der richtige Weg für die Zukunft“, ergänzt Diplom-Fleischsommelier und AMA Grill Trainer Christian Pölzl. Guten Appetit!



Volle Konzentration am Grill (Foto links, hier Teamsprecher Christian Pölzl), die Ergebnisse in 4 Gängen am Teller (links unten) und die Gewinnerpose (unten) – voller Erfolg auf ganzer Linie!





Schulstart in Hatting mit neuer Klasse

Erste Klasse, diese Klasse! Für das neue Schuljahr 2021/2022 wurde in der Volksschule Hatting ein neuer Klassenraum geschaffen, der mit optimaler Ausstattung und Aussicht punktet.



Abschlusskontrolle:
Architekt DI Bernhard Brötz (l.) und Bgm. Dietmar Schöpf

„Lernen über den Dächern von Hatting“, schmunzelt Bgm. Dietmar Schöpf. Für den zusätzlichen Klassenraum wurde im Obergeschoss der Volksschule eine ostsei-

tige überdachte Terrasse eingehaust und adaptiert. „Das Bodenniveau wurde an die Bestandsklassen angepasst, Akustikdecke, Wände, Tür und Fenster eingebaut, Elektroleitungen und Sanitär verlegt sowie die Anbindung an die Heizung und die IT-Anbindung an das Schulnetzwerk vorgenommen“, erklärt Vize-Bgm. Bernhard Brötz, der als Architekt für die Planung des Umbaus verantwortlich zeichnet. Die Fensterfronten mit teils Holzfenster, teils Fixverglasungen und die elektrisch gesteuerten Raffstore ost- und nordseitig für die Beschattung wurden an das äußere Erschei-

nungsbild der Volksschule Hatting angepasst, die vor 15 Jahren neu erbaut wurde. Von Mai bis September 2021 wurde das Projekt umgesetzt und pünktlich mit dem Schulbeginn abgeschlossen. Rund 256.000 Euro wurden investiert, größtenteils finanziert durch die Covid-Sonderförderung von Bund und Land. Notwendig geworden war die neue Klasse, um Platz für zukünftige starke Jahrgänge zu schaffen.

Kinderfreundliches Lernen

Viel Licht und Luft bietet der neue vollständige Klassenraum mit großem Monitor, Kreativwand, um-

fangreichem Stauraum in Einbaukästen und vier Computer-Arbeitsplätzen. „Derzeit wird die Klasse für unsere Nachmittagsbetreuung genutzt, dort werden ab 11.30 bis 16.00 Uhr durchschnittlich zwölf VolksschülerInnen pro Tag ihre Hausübungen erledigen, lernen, basteln und spielen. Derzeit haben wir eine vierklassige Volksschule, aber in absehbarer Zeit könnte eine fünfte dazukommen – wir sind jetzt dafür gerüstet!“, erklärt Bgm. Dietmar Schöpf. 71 SchülerInnen konnten letzte Woche voller Schwung in der Volksschule Hatting ins neue Schuljahr 2021/2022 starten.



Unter dem markanten Pultdach der Volksschule Hatting entstand der neue Klassenraum in Nord-Ost-Ausrichtung

EVT-RIML
Elektrovertriebstechnik

6402 Hatting · Oberauweg 25a
Telefon 0664 3224753
evt.riml@aon.at

Baumeister
Gerhard Bucher
GmbH

Büro Flaurling
Gewerbezone 10
Mobil +43(0)664/1337252
Mail: office@bm-bucher.at

*Der Baumeister für all
Ihre Bedürfnisse am Bau.*

www.baumeister-tirol.at

Stolz

- Heizung
- Sanitär
- Klima
- Elektro

ARCHITEKT DIPL.-ING. BERNHARD BRÖTZ
staatlich befugter u. beeideter Ziviltechniker
A-6402 Hatting · Kimmelsbach 6
Tel.: 0664 / 2521617 · di_bernhard_broetz@yahoo.de

PETER MÄRZ
Malermeister

Köhlerweg 11
6408 Pettinau
Tel. 0650 6805054

„eine ortsbeschwimmung“ im telfer bad



Eine besondere Stimmung wurde Ende August im Telfer Bad verbreitet, als das Bad zu einem liquiden Parkett, vom Schaumbad zum Schaubad, verwandelt wurde. Eine Ortsbeschwimmung, im Rahmen von TKI open21_ausbaden der Tiroler Kulturinitiativen, hieß BesucherInnen zu zwei außergewöhnlichen Abenden herzlich willkommen.

BesucherInnen von Jung bis Alt waren in Badebekleidung zu einer immersiven Performance eingeladen. Sie betraten ein Hallenbad, dessen unterschiedliche Becken und Bereiche zugleich Bad und Bühne waren. Unter Leitung der Bademeisterin empfing ein Trupp aus sechs PerformerInnen die Gäste und führte sie durch den Abend, an dem es jeweils auch Zeit gab, sich frei im Schwimmbad zu bewegen und das Bad in eigener Geschwindigkeit zu erkunden. Das Publikum durfte sich zudem über bemerkenswerte Shownummern im Becken sowie am Trockenen erfreuen. Elemente aus Synchronschwimmen, zeitgenössischer Choreografie, Improvisation und Partizipation, Soundscape und Filmprojektion wurden mitunter im Wasser, der Sauna oder der Bar erfahrbar. Während der zweieinhalbstündigen Performance konnte man die verschiedensten Stimmungen der Gäste spüren, die einen waren mit Ruhe und gemütlich unterwegs, andere nutzten alle Gelegenheiten, jede einzelne Performance mitzuerleben. Die künstlerischen LeiterInnen **Elena Carr und Franziska Schindler** zeigten sich begeistert und glücklich mit den Reaktionen der Gäste.

Raiffeisenbank Telfs-Mieming

**IMMOBILIEN KAUFEN,
VERKAUFEN BZW. MIETEN
UND VERMIETEN.
BEI UNS SIND SIE RICHTIG!**

- ✓ Suchen
- ✓ Verkaufen
- ✓ Vermieten
- ✓ Bewerten

UNSER IMMOBILIENPROFI FREUT SICH AUF IHREN ANRUF.

Eine Immobilie kauft bzw. verkauft man nicht jeden Tag. Und selbst eine neue Mietwohnung sei wohl überlegt. Ihr neuer Wohnraum soll maßgeschneidert sein und Ihr neues Zuhause soll Ihnen ein ganzes Leben lang Freude machen. Besondere Highlights im Leben brauchen besondere Partner.



Oliver Kugler
05262 6981 46121
oliver.kugler@rb-telfs.at

Raiffeisenbank Telfs-Mieming eGen | Untermarktstraße 3, 6410 Telfs,
Telefon: +43 (5262) 6981 | E-Mail: raiffeisenbank@telfs.com | Internet: www.rb-telfs.at

architekten vereidigt

Vor kurzem wurden **18 ZiviltechnikerInnen aus Tirol und Vorarlberg im Tiroler Landhaus in Innsbruck vereidigt**, davon neun neue IngenieurkonsulentInnen und neun neue ArchitektInnen. Aus der mein monat-Region wurde **Markus Schmid aus Mieming** als Architekt vereidigt.

parkdeck beim inntalcenter auf »fest-tauglichkeit« getestet



Unter dem Motto »Rock the Deck« ging Anfang September auf dem neuen Parkdeck des Telfer Inntalcenters ein tolles Sommerfest über die Bühne.

Mit Unterstützung der Marktgemeinde hatten sich fünf heimische Gastronomiebetriebe zusammengetan und sorgten mit ihren Ständen und Bars für ein vielfältiges Angebot an kulinarischen Spezialitäten. Prosecco-, Wein- und Bierbars stellten sicher, dass der Durst keine Chance hatte. Natürlich

gab's Live-Musik und auch das angenehme Sommerwetter trug zur Volksfeststimmung bei! Mit dabei waren aus dem Inntalcenter Toni's Restaurant und das Cafe Margit, weiters die Prosecceria Mile Grazie, das Tirolini und das Thai-Restaurant. *Foto oben rechts: "Prost!" nach dem Bieranstich: Bgm. Christian Härting, umgeben von den veranstaltenden Gastronomen und GV Alexander Schatz (r.), der als Wirtschaftsreferent zum Zustandekommen der Veranstaltung beitrug*





Kulinarischer Herbst

Herbstzeit ist auch Törggele- und Wild-Zeit. Allerorten wird jetzt, wenn die Tage merklich kürzer und die Temperaturen ebenso merklich kühler werden, das traditionelle Törggelen angeboten. Auf vielen Speisekarten der heimischen Gastronomiebetriebe finden sich weiters Spezialitäten vom heimischen Wild. mein monat hat sich ein bisschen durchgekostet und präsentiert Ihnen auf dieser Seite einige Ideen für herbstliche Gaumenfreuden ...

Noch einmal Schmankerln verkosten



Foto: MG Telfs Dierich

Sechs Monatsmärkte lockten heuer in Telfs an jedem zweiten Samstag im Monat seit April wieder viele genussfreudige BesucherInnen an, der siebte und letzte des Jahres findet am 9. Oktober 2021 von 8.00 bis 13.00 Uhr im Untermarkt statt.

Trotzdem, dass durch Corona auch im zweiten Jahr der Pandemie bestimmte Beschränkungen im Marktalltag zu spüren waren, konnte man in feiner Einkaufsatmosphäre dem Genuss frönen: Beim Angebot der Standler lag und liegt der Schwerpunkt auf fri-

schen Produkten, Delikatessen und anderen besonderen Lebensmitteln – jetzt im Herbst zur Erntezeit kann da natürlich aus dem Vollen geschöpft werden. Zusätzlich kann man auch bei den ausgewählten Handwerks- und Handarbeitsständern Nützliches und Schönes entdecken oder sich beim Messerschleifer eine »frische Schneid« holen. Das Organisationsteam mit Verena Schlager (Ortsmarketing) und dem Team der Sport- und Veranstaltungszentren freut sich über viele BesucherInnen beim Monatsmarkt.

Gasthof Dorferwirt
Dorf 24 6421 Mieming Tel: 05262 62609 Fax: 0660 5754543



Öffnungszeiten:
Mo, Do und Fr ab 15.00 Uhr,
Samstag ab 11.00 Uhr,
Sonn- und Feiertage ab 10.00 Uhr
Di und Mi ist Ruhetag

WILDBRETWOCHEN vom 24. September bis 10. Oktober
Wir verwöhnen Sie mit den besten Wildgerichten!

TÖRGGELEN vom 22. Oktober bis 21. November
In einer unserer gemütlichen Stuben!
Nur auf Vorreservierung!

Infos unter Telefon 0660 - 5754543

SPECK- & WURSTPRODUKTE - HOFLADEN
Dismas
Fam. Martin Alber
A-6414 Mieming · Zein 118
E-Mail: martin-alber@aon.at
Tel. 0660 219 44 93



Unsere Wurstprodukte und auch unser perfektes Bauernbrot dazu sind mehrfach mit Gold und Silber prämiert!

Hofladen mit bäuerlichen Spezialitäten:

- **Speck- & Wurstprodukte** (aus eigener Produktion – oftmals prämiert)
- **Käse, Honig**
- **Schnäpse**
- **Nudeln, Tee**
- **Geschenkkörbe**
- **Natur- & Fruchtojoghurt**



www.dismas-hofladen.at
Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 16.00 – 19.00 Uhr

So schmeckt der Herbst



Der **GERHARDHOF** lädt zum Genießen ein und dazu, den Geschmack der Region zu entdecken und das Leben wieder einmal so richtig auszukosten. Jetzt im Herbst laden wir Euch zu unseren kulinarischen Themenwochen ein und verwöhnen Euch mit köstlich zubereiteten Spezialitäten vom heimischen **Wild und Gansl**.



Infos & Reservierung:
Tel. **05264 5240**
kontakt@gerhardhof.at



www.gerhardhof.com



Euer Fest am Gerhardhof

Geburtstag, Taufe, Hochzeit, Familien- oder Firmenjubiläum – der **GERHARDHOF** war schon immer ein Ort, an dem die Menschen gerne die wichtigen Ereignisse ihres Lebens gefeiert haben. Was immer Ihr zelebrieren möchtet – wir gestalten den passenden Rahmen dafür! Auch unsere **Grillplätze im Wald** sind ideal für ein Fest mit Freunden oder mit der Familie.



Ausgezeichnete destillierte Begleitung

Ein Schnapsl hilft, wo's weh tut! Die Aussage hat seit vielen Jahren Gültigkeit, nur dass aus dem simplen »Schnapsl« mehr und mehr Edelbrände mit hohem Qualitätsanspruch werden. Bei der alljährlichen Destillata werden die besten Brennergebnisse prämiert und ein Mötzer hat regelmäßig die Nase vorn: Michael Flunger räumte auch diesmal einige Preise ab.

Die traditionsreiche Prämierung der besten Edelbrenner aus dem In- und Ausland fand bereits zum 18. Mal statt. Unter der Leitung des Bundesobstbauverbandes wurden heuer die Profis der Brennerszene vor den Vorhang gebeten. Die siegreichen Brenner werden normalerweise im Rahmen einer feierlichen Gala ausgezeichnet und gebührend gefeiert. Wie im vergangenen Jahr konnte die Destillata-Gala aufgrund der durch Corona bedingten Einschränkungen

auch 2021 nicht stattfinden. Insgesamt beteiligten sich 104 Betriebe aus sieben Nationen an der diesjährigen Edelbrand-Meisterschaft Destillata. Mit ihren Spirituosen stellten sie sich dem Kräften messen der Aromen und versuchten die Destillata-Fachjury von ihren Qualitäten zu überzeugen. Dabei legten die Edelbrenner wieder jede Menge Kreativität an den Tag, denn der Vielfalt an Sorten sind scheinbar keine Grenzen gesetzt. Von den Klassikern bis hin zum Trendprodukt Gin war alles zu finden. Österreich war mit 57 Betrieben bei der heurigen Destillata vertreten. Im Bundesländerranking platzierte sich die Steiermark mit 70 Medaillen vor Niederösterreich mit 69 Medaillen. Der dritte Platz beim Medaillenspiegel ging an Tirol mit 63 Medaillen. Vor allem eines erfreute die Veranstalter: Auch aus Brasilien nahmen Edelbrenner teil und so ging bei der Destillata 2021 eine südamerika-

nische Einreichung ins Rennen und durfte sich letztlich über eine Goldmedaille freuen.

Tiroler Edelbrandsommelier Michael Flunger (Foto unten) hat es mit tatkräftiger Unterstützung seines Vaters Bernhard in den „Kreis der auserwählten Destillieren“ geschafft. In der am Fuße der Wallfahrtskirche Locherboden in Mötz liegenden Brennerei werden Produkte aus eigenen Rohstoffen – die Bäume werden in den Obstplantagen naturnah gepflegt – von höchster Qualität hergestellt. Der Concord Traubenbrand (94 Punkte) beweist dies und holte die • Auszeichnung Edelbrand des Jahres Ka-

tegorie Traube. Weitere Auszeichnungen: • Gold: Wildwerk7 – Dry Gin Limited Edition • Gold: Mirabelle • Gold: Birnenbrand Gute Luise • Gold: Obstbrand • Weiters 5x Silber, 4x Bronze



Foto: Jürgen Schmücking

Telfer Kunst im Stift Stams

Die Galerie im Museum Stift Stams präsentiert die beiden Telfer Künstler Stefan Rosentreter und Bernhard Witsch mit ihrer Kunstausstellung »Opinion Leader« vom 24. September bis 10. Oktober 2021.

Die beiden in Telfs lebenden und

arbeitenden Künstler sind Vertreter verschiedener Ausdrucksformen und Positionen. **Stefan Rosentreter** arbeitet an dem Experiment der Transformation des klassischen Reliefs zur zeitgenössischen Kunstform mit dem Material Quarzsand.

»Rostbaron« **Bernhard Witsch** befasst sich mit den hellen und dunklen Seiten des Seins, dem Rauhen und Glatten, dem Dreckigen und Polierten ... und als metallgestaltender Künstler scheint ihm dafür nichts geeigneter als die Symbiose und das Spiel mit rostigem Stahl und Edelstahl. Abgesehen ihrer unterschiedlichen Positionen haben die Künstler eine Gemeinsamkeit – sie wollen mit ihrem Werk ein relevantes Statement abgeben und verfolgen eine inhaltliche Mission. Diese Beweggründe sind oft markant und klar ersichtlich, in anderen Fällen wie-

derum sind sie verborgen und erschließen sich erst nach der Deutung der symbolischen Ebene. Mit diesen Symbolen wollen die Kunstschaffenden ein tief in ihnen verwurzeltes Anliegen mitteilen. Sie suchen die seelische und gesellschaftliche Tiefe eines Objekts. Mit einer symbolischen Form werden ideelle Ansätze auf einer ästhetisch - künstlerischen Ebene materialisiert. Die gehaltvollen Kernaussagen der Kunstwerke werden so einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht und fordern den Betrachter zugleich dazu heraus, seine Wahrnehmung von Welt und Gesellschaft zu überdenken. Die Künstler Stefan Rosentreter und Bernhard Witsch suchen den Betrachter, an dem sich ihre Ideen und Werke reiben und der Betrachter geht reicher und erfahrener von dannen mit der Gewissheit, dass es noch Orte gibt wie die



Foto: Witsch

Galerie im Museum Stift Stams, Orte wie ein Juwel in einer von Krieg und Zerstörung, von Katastrophen und Elend erschütterten Welt.

Eröffnungsabend der Ausstellung: 24. September 2021, um 19.00 Uhr, Dauer der Ausstellung: 25. September bis 10. Oktober 2021, täglich von 15.00 bis 19.00 Uhr. (Eingang über Stiftspforte)

Lyrikabend für mehr Poesie in der Welt ...

Am 25. September 2021 findet um 19.30 Uhr ein Lyrikabend in der Bücherei & Spielothek am Wallnöferplatz statt unter dem Motto »Schwarzwälder Worte« – Mitbringsel aus Hausach.

Der Hausacher Leselenz lockt jeden Sommer viele lyrikkinteressierte Menschen an – das Team der Bü-

cherei & Spielothek war natürlich auch dabei und hat sich zwei DichterInnen ausgesucht, die nun einen Abend in Telfs poetisch gestalten. »Isabella Krainer aus der Steiermark und Alexander Estis aus der Schweiz/ Deutschland/ Russland haben uns mit ihrer Lyrik großes Vergnügen bereitet. Die beiden

verstehen es, kurz, vielschichtig und pointiert zu schreiben. Ihre Lesungen waren immer auf Augenhöhe mit dem Publikum, was wir uns auch für unsere Bühne in Telfs wünschen«, erklärt Büchereileiterin Nadja Fenneberg.

»Die Welt braucht mehr Poesie, deswegen werden wir neben der

Lesung im Frühsommer im Rahmen des Lyrikfestivals W:orte, nun auch immer einen weiteren Lyrikabend anbieten. Außerdem gibt es in regelmäßigen Abständen einen »Lyrik für Dummies«- Abend in der Bücherei & Spielothek und Workshops für Kindergärten unter dem Motto »Gedichte erleben«.

... und dann noch feine Blasmusik

Aus dem Genre Blasmusik wird von den Veranstaltungszentren Telfs Blasmusik abseits von Lederhosen und idyllischen Alpenpanoramen das gemeinsame Projekt »Home« von Trompeter Christoph Moschberger & da Blechhauf'n auf die Bühne gestellt – am 1. Oktober um 19.00 Uhr wird im Rathaussaal Telfs aufgespielt.

»Auf ihrem ersten gemeinsamen Album »Home« zeigen Christoph Moschberger und da Blechhauf'n eindrucksvoll, dass sie sich in der Blechbläserwelt voll und ganz zuhause fühlen«, zeigt sich Veranstalter Christian Santer be-

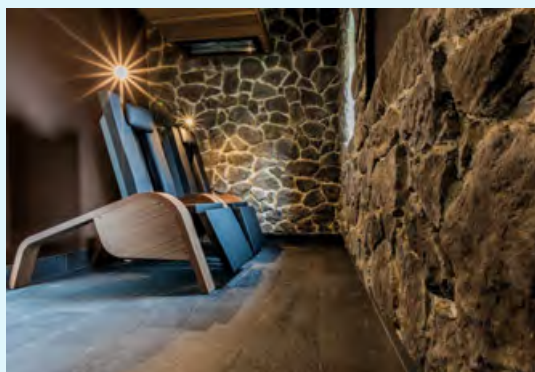
geistert. Mit einem Videoclip von Christoph Moschberger und Albert Wieder fing alles an, die ersten gemeinsamen Konzerte von »Christoph und da Blechhauf'n« ließen nicht lang auf sich warten. Das Album steht am Ziel einer Reise voll spannender Eindrücke und Erfahrungen – und fühlt sich an wie nach Hause kommen. Dieses musikalische »Heimat«-Gefühl drückt sich sehr vielfältig aus: von behaglich-intimen Balladenklängen, über halsbrecherisch-virtuose Kapriolen auf ihren Instrumenten bis hin zu erdig-treibenden Grooves und genügend Raum zur Improvisation. Und schon nach ein

paar Takten wird klar: da sind nicht ein Solist und sein klassisches Begleit-Ensemble im Hintergrund zu hören. Man begegnet sich auf Augenhöhe und beflügelt

sich gegenseitig zu Höchstleistungen. »Christoph Moschberger und da Blechhauf'n sind eine Einheit, die mitreißt. Da kommt zusammen, was zusammengehört!«



Foto: Sven Kosakowski



Wir starten wieder los!

TELFER BAD
EINFACHEINTAUCHEN

Das Telfer Bad für Familien, Sportbegeisterte und Genießer öffnet wieder seine Türen und startet in die Wintersaison. Die Öffnungszeiten für Hallenbad und Sauna sind täglich von 10:00 bis 22:00 Uhr. Es gelten beim Betreten weiterhin Registrierungspflicht und die „3G's“ – getestet, genesen oder geimpft!

Die zweiwöchigen Revisionsarbeiten sind abgeschlossen und alles wurde wieder gewartet, überprüft, gereinigt, neu befüllt und geheizt, damit der Wintersaison nichts im Wege steht. Es sind 2h, 4h, Tages- und Abendkarten erhältlich. Natürlich gibt es auch wieder die beliebten Familientarife „Familie“ und „Familie kompakt“.

Für die regelmäßigen Schwimmbadbesucher steht die Saisonkarte zur Verfügung. Diese ist vom 20. September 2021 bis 30. April 2022 gültig. Auch die 6-Monatskarte für die Sauna ist wieder erhältlich.

Für alle jene, die den Morgen bereits nützen möchten, um ihren Kreislauf in Schwung zu bringen, empfehlen wir das Frühschwimmen. Das Hallenbad ist Montag bis Freitag von 6:30 – 8:30 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen von 8:00 – 10:00 Uhr geöffnet.

Im Gegenzug dazu gibt es auch die Möglichkeit, nur am Abend das Telfer Bad zu besuchen, und Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr einen vergünstigten Abendtarif zu erhalten.

Unsere großzügige Wellnesslandschaft lädt, speziell in den kalten Monaten, zu Erholung und Entspannung mit herrlicher Aussicht ein. Nützen Sie die vielfältigen Möglichkeiten im 1. Stock des Telfer Bades, wo Sie verschiedene Themensaunen, ein Dampfbad, Ruhebereiche und ein Relaxbecken, aber auch Infrarot-Liegen und -Gondel erwarten. Wir bieten in allen drei Saunen und im Dampfbad Spezialaufgüsse und Aufgussrituale an.

#einfacheintauchen
#einfachentspannen im Telfer Bad

Weitere Informationen www.telferbad.at

#EINFACHEINTAUCHEN

HALLENBAD	2H	4H	TAG
KIND ab 6 Jahren	4,40 €	8,80 €	11,00 €
ERMÄSSIGT	6,80 €	13,60 €	17,50 €
ERWACHSENE	7,60 €	15,20 €	19,00 €
FAMILIE	19,20 €	-	36,00 €
FAMILIE KOMPAKT	13,60 €	-	25,00 €

SAUNA	2H	4H	TAG
ERMÄSSIGT	9,60 €	19,20 €	24,50 €
ERWACHSENE	10,80 €	21,60 €	27,50 €

WWW.TELFERBAD.AT

SAUNA & HALLENBAD
TÄGLICH VON
10 - 22 Uhr

TELFER BAD
EINFACHEINTAUCHEN

Kursangebot VHS TELFS

September 2021: Do, 23.9. • Waldbaden • Pilates mit Faszientraining (Online-Kurs) • West Coast Swing für AnfängerInnen Fr, 24.9. • Bodystyling • Pilates mit Faszientraining • Hormonyoga Workshop • Eltern-Kind-Turnen • Italienisch leicht Fortgeschr. Sa, 25.9. • Heilgymnastik am Vormittag • Handlettering – Specials / Techniken und Effekte Mo, 27.9. • Funktionelle Gymnastik: Gestärkt in die Woche • Hatha Yoga am Vormittag • Grundstufe Deutsch • Pilates (Anf./Fortgeschr.) • Yin Yoga • Englisch für Fortgeschr. & WiedereinsteigerInnen • Bauch Beine Po Di, 28.9. • Rückenfit • Bewegtes Lernen • Yoga – mehrere Kurse • Italienisch Anf. und Konversationskurs • Orientalischer Tanz • Step Workout • Spanisch Fortgeschr. Mi, 29.9. • Geistig fit bleiben • Hula-Hoop-Training • Liedbegleitung mit Gitarre • Italienscher Kochkurs • Boogie Woogie • BOX-Pilates mit Faszientraining • Italienisch Fortgeschr. • Spanisch leicht Fortgeschr. Do, 30.9. • Gesundheitsturnen Wirbelsäule • English Conversation • Fit ohne Geräte (Männergruppe)

Oktober 2021: Fr, 1.10. • Mittelstufe Deutsch • Beweglicher mit Feldenkrais® • Spanisch Anf. • Tanzkurs intensiv Hochzeit und Feste, Discofox Sa, 2.10. • Pilzwanderung • Modernes Porträt mit Brushpens • Make-up-Basics Mo, 4.10. • Grundstufe Deutsch Di, 5.10. • Golden Dance Mix Vormittag • Gesundheitsmix Mi, 6.10. • Golden Dance Mix Gruppe 2 Do, 7.10. • Makramee: Wandbehang knüpfen • Französisch Anf. Fr, 8.10. • Jedem Wehchen sein Teechen – Kräuterkunde Sa, 9.10. • Herbstliche Kräuterrwanderung Mo, 11.10. • Hormonyoga • Brot backen Do, 14.10. • Theaterkurs für Erwachsene Sa, 16.10. • Stress ade!

Anmeldung im Internet auf www.vhs-tirol.at/telfs, oder unter Tel. 0699/15888214, Mi und Fr von 9-10 Uhr, Di von 20-21 Uhr.

23 september do

TELFs: Raiffeisengalerie: Ausstellung Bernhard Dietl »Abläufe und Ereignisse« bis 5. November 2021 zu den Öffnungszeiten der Bank.

MIEMING: 20 Uhr, Gemeindegasthaus: Konzert David Arroyabe und Michael Schöch: Violine & Klavier, Reservierungen unter: kultur@mieming.at, Tel. 0 699 / 134 100 68.

24 september fr

TELFs: 19 Uhr, Rathaussaal: Kabarett »Laut« mit Nina Hartmann, Benefizabend von Lions International für die Region.

INZING: 20 Uhr, Café Wintergarten: Karaoke – Be a star!, veranstaltet von der Chorgemeinschaft Inigazingo.

RIETZ: 19 Uhr, Antoniuskirche: Orgelerlebnis – Albert Knapp und Geigerin Katharina Wessack, Eintritt freiwillige Spenden zur Orgelrenovierung.

STAMS: 19 Uhr, Foyer Volkshochschule: Lesung von Ricardo Föger »Der Mann, der einmal ein Mädchen war. Meine zwei Leben im Dorf«, veranstaltet von der Öffentlichen Bücherei Stams, es gilt die 3G Regelung, Anmeldung unter E-Mail: buecherei@stams.co.at erwünscht.

25 september sa

TELFs: 19.30 Uhr, Bücherei & Spielothek: »Schwarzwälder Worte« mit Isabella Krainer und Alexander Estis, Registrierung vorab unter buecherei@telfs.gv.at oder 05262 6961 1700 möglich.

INZING: 9-12 Uhr, Mittelschule: Repair-Café, veranstaltet von der Klimabündnisgruppe Inzing.

MIEMING: ab 9 Uhr, Feuerwehrhalle: Tag der offenen Tür mit Feuerlöscher Überprüfung, Löschübungen, Schauübungen u.v.m.

OBERHOFEN: ab 10 Uhr, Fußballplatz: Oktoberfest des Fußballclubs Oberhofen.

26 september so

TELFs: 10-18 Uhr, Telfspark: Flohmarkt »Kunst und Krempel« (jeden Sonntag).

TELFs: 20 Uhr, Rathaussaal: Vortrag Reinhold Messner »Nanga Parbat«.

INZING: ab 10.30 Uhr, Windhundrennbahn: Doggy Race – das Rennen für alle Hunde, außerdem Schauläufe der Windhunde des WRCT.

MIEMING: 15-16 Uhr, Gemeindegasthaus: Trotzphase – Junior, Kabarett für Kinder ab 7 J. im Rahmen des Kulturherbsts Mieming.

29 september mi

TELFs: 19 Uhr, Rot Kreuz-Heim: Vortragsreihe Mini Med Studium »Urologie ab der Lebensmitte«, der Eintritt ist frei - eine Anmeldung unter minimed.at erforderlich.

TELFs: 15-17 Uhr, Veranstaltungssaal Sozial- und Gesundheitssprengel: Dialog zum Thema »In Beziehung sein«.

TELFs: 20 Uhr, Rathaussaal: Kabarettabend mit Klaus Eckel »Ich werde das Gefühl nicht los«.

INZING: 19.30 Uhr, Widum: Treffen des FKFI (Freundeskreis für Integration Inzing), Anmeldung erwünscht: fkfi@gmx.at.

30 september do

MIEMING: 20 Uhr, Gemeindegasthaus: Konzert Los del Barrio mit Gina Duenas - leidenschaftliche kubanische Musik.

1 oktober fr

TELFs: 19 Uhr, Rathaussaal: Konzert »Christoph Moschberger & Da Blechhauf'n«.

MIEMING: 19 Uhr, KunstwerkRaum Mesnerhaus: Vernissage zur Mitgliederausstellung im Rahmen der Langen Nacht der Museen (Dauer der Ausstellung bis 17. Oktober 2021).

SILZ: 14-17 Uhr, Raimund Wallnöfer Weg 4: Kleidersammlung für Rumänien.

2 oktober sa

INZING: 8.30-11 Uhr, beim Jugendheim: Rumäniensammlung.

MIEMING: 18, 20 und 21 Uhr, KunstwerkRaum Mesnerhaus: Mitgliederausstellung im Rahmen der Langen Nacht der Museen, man kann einigen KünstlerInnen bei der Arbeit zusehen, 18 Uhr Kinderführung, 20 und 21 Uhr Führung durch die Ausstellung für Erwachsene.

PETTNAU: Sportplatz: Hochleitenkopf-Lauf, veranstaltet vom Sportverein Petttau.

SILZ: 9-13 Uhr, Raimund Wallnöfer Weg 4: Kleidersammlung für Rumänien, veranstaltet von der Kolpingfamilie Silz unter Mithilfe der Josef Marberger Schützenkompanie Silz.

3 oktober so

MIEMING: ab 9 Uhr, Pfarrkirche Barwies: Erntedankfest mit Einzug und Festmesse, anschließend Traktorweihe und Agape.

MIEMING: 20 Uhr, Gemeindegasthaus: Konzert »Sax 'n' Strings« – Kammermusik vom Besten, am besten Kulturfünferl nutzen! Infos auf: www.mieming.at/kulturort.

STAMS: 16.30 Uhr, Bernardisal Stift Stams: Musik für Geist und Seele – »Klavierwerke von Brahms & Schumann« – 2. Orgel-Plus-Meditation am Flügel mit Elias Praxmarer.

WILDERMIEMING: 9.30 Uhr, Erntedankfest der JB/Landjugend Wildermieming.

4 oktober mo

FLAURLING: 9 Uhr, Kultursaal: MUKI-Treffen.

OBSTEIG: 19-20.30 Uhr, Gemeindehaus: Das Chronikteam öffnet seine Tore für Interessierte (jeden ersten Montag im Monat).

7 oktober do

INZING: 19 Uhr, Schützenheim: Dorfschießen 2021 (auch am 14. und 15. Oktober, Finalschießen am 21. Oktober).

MIEMING: 20 Uhr, Gemeindesaal: Kabarett und Konzert mit Nadja Maleh »Musik an – Welt aus!«.

PETTNAU: 14-17 Uhr, Vereinshaus: Seniorentreffen.

8 oktober fr

TELS: 19 Uhr, Rathausaal: Konzert zwischen Punkrock und Deutschrock mit »Artefukt / Stunde Null – Alles mit Stil«.

OBSTEIG: 18-20 Uhr, Bücherei: Büchereistammtisch.

RIETZ: 19 Uhr, Antoniuskirche: Orgelerlebnis – Michael Schöch.

9 oktober sa

TELS: 8-13 Uhr: Untermarkt: Telfer Monatsmarkt mit vielen regionalen Produkten, Schmankerl und Spezialitäten.

STAMS: 18 Uhr, Basilika Stift Stams: Oratorium »Saul« von Georg Friedrich Händel.

10 oktober so

FLAURLING: ab 9 Uhr, Pfarrkirche und Gemeindezentrum: Erntedank mit Hl. Messe, Prozession und Fest.

INZING: 10-16 Uhr, Mehrzwecksaal Mittelschule: Inzinger Kinder Flohmarkt.

PETTNAU: 10 Uhr, Pfarrkirche Leibfling und Kultursaal: Erntedank Messe und Frühschoppen.

11 oktober mo

INZING: 19.30 Uhr, Clublokal des Kamera-Club Inzing: Multivision: »Olavsweg – Pilgern in Norwegen« von Irene und Johann Jenwein.

MÖTZ: 20 Uhr, Wallfahrtskirche Locherboden: Pilgermesse mit Diözesanbischof von Innsbruck MMag. Hermann Glettler, vorher

um 19.30 Uhr Einstimmung bei Rosenkranz und Marienliedern (letzte Nachtwallfahrt für heuer).

13 oktober mi

TELS: 19.30 Uhr, Bücherei & Spielothek: »Ein Abend mit... Christine Nöstlinger« – Hubert Flattinger und Frajo Köhle mit einer Hommage an die Autorin.

14 oktober do

TELS: 19 Uhr, Heilig-Geist-Kirche: »WallFAHRT« Multimedia-Vortrag von und mit Hansjörg Hofer und Hubert Agerer, veranstaltet vom Telfer Kultur- und Bildungsforum. Eintritt: freiwillige Spenden zugunsten Restaurierung der Sebastiani-Figur.

FLAURLING: ab 17 Uhr, Gemeindezentrum: Blutspenden.

MIEMING: 20 Uhr, Gemeindesaal: Eine Lesung. Ein Soundtrack. Ein Film im Kopf »Du wirst mich töten«, Tirol Premiere von Uli Brée, mit musikalischer Begleitung von Marc Hess.

SILZ: 19 Uhr, Gemeindesaal: Vortrag mit Dr. Jan-Uwe Rogge »Warum Raben die besseren Eltern sind«, veranstaltet vom EKIZ Silz, Tickets und Anmeldungen unter: www.ekiz-silz.info.

15 oktober fr

TELS: 20 Uhr, Rathausaal: Konzert »Spider Murphy Gang« unplugged, veranstaltet von Telfs lebt!

FLAURLING: Schützenheim: Dorfschießen (auch am 16.10.).

INZING: 17-19 Uhr, Widum: Begegnungscafé des Freundeskreises für Integration.

OBERHOFEN: 16 Uhr, Start/Ziel Dorfplatz: Oberhofer Auenlauf 2021, veranstaltet vom SV Oberhofen.

RIETZ: 19 Uhr, Antoniuskirche: Orgelerlebnis – Michael Anderl und Geiger Simon Steinkühler.

16 oktober sa

FLAURLING: Gemeindezentrum: Konzert Leonard Cohen Imitator, veranstaltet vom Kulturverein.

INZING: 19.30 Uhr, Mehrzwecksaal Mittelschule: RSCI-Liga des Ring-Sport-Club Inzing.

17 oktober so

MIEMING: 20 Uhr, Pfarrkirche Untermieming: Konzert Kammerchor Innsbruck »...und erhebt die Niedrigen« (Arvo Pärt), Kulturfünferl ist gültig.

Sie wollen Ihre Veranstaltung in mein monat ankündigen?

Schreiben Sie eine E-Mail an mf@meinmonat.at oder an mo@meinmonat.at

Rabeneltern?

Jan-Uwe Rogge, einer der erfolgreichsten deutschen Autoren zu den Themen Kinder und Erziehung, ist am 14. Oktober um 19 Uhr im Gemeindesaal Silz auf Einladung des EKIZ mit dem Vortrag »Warum Raben die besseren Eltern sind« zu Gast.

Rabeneltern - das ist ein geläufiges Schimpfwort, wenn sich Vater und Mutter nicht genügend um ihre Kinder kümmern. Dabei kümmern sich die Raben sehr wohl um den Nachwuchs, lassen allerdings rechtzeitig los. Das Loslassen und Haltgeben ist ein zentrales Thema in der Erziehung. Seit über 30 Jahren beschäftigt sich Dr. Jan-Uwe Rogge mit Erziehungsthemen und dokumentiert seine Ideen und Tipps zu Erziehung in seinen Büchern, auf CD, DVD und in unzähligen Vorträgen. All das, was wir als das ernste Thema »Erziehung« betrachten, beschreibt er mit viel Witz und Humor.

Infos: www.ekiz-silz.info

INNSBRUCK

17. DEZEMBER 2021



Foto: Kerstin Joensson

DIE SEER hautnah im exklusiven »STAD« KONZERT

Am 17. Dezember 2021

Ort: **Congress Innsbruck, Saal Tirol** Zeit: **20 Uhr**

Aufgrund der COVID-19 Pandemie mussten sämtliche Termine der SEER STAD Tour von 2020 auf das Jahr 2021 verschoben werden. Umso mehr freuen wir uns, dass es gelungen ist, für alle Städte einen neuen Termin zu fixieren. Denn auch 2021 geben die SEER unter dem Motto »STAD« exklusive und ausgewählte Konzerte in kleinem Rahmen – »unplugged«!

Mit im Gepäck haben die SEER ihr Album »ANALOG«, welches im November 2019 erschienen ist und natürlich alle großen Balladen.

Kartenvorverkauf: Innsbruck Ticket Service 0512/53 560, in allen Raiffeisenbanken, Sparkassen, oeticket.com sowie direkt bei SCHRÖDER KONZERTE Tel. 0732 / 22 15 23, **Webshop: kdschroeder.at**



Kindergarten Markt »verdoppelt« sich –

Der Start in das neue Kindergartenjahr 2021/2022 war für die Kinder im Kindergarten Markt in Telfs besonders spannend – sie konnten ein neues Gebäude beziehen, das im Sommer in wenigen Wochen Bauzeit errichtet wurde und wo nun mehr als doppelt soviel Nutzfläche für die Betreuung zur Verfügung steht.

Bei der Erweiterung und Modernisierung des größten der sechs Telfer Kindergärten nach Plänen der Architekturhalle Telfs wurde die bisherige Nutzfläche von 600 auf 1400 m² erhöht, Energietechnik, Sanitäranlagen u.v.m. auf den neuesten Stand gebracht. Dabei wurde beim Umbau des 70 Jahre alten Gebäudekomplexes der Nordtrakt abgerissen, komplett neu aufgebaut und mit dem Bestandsgebäude im Süden verbunden. 4,5 Millionen Euro investierte die Marktgemeinde Telfs in das Projekt, mehr als zwei Millionen betragen davon die Förderungen von Land und Bund.

Schnell und effizient gebaut

Möglich war die rasche Bauabwicklung durch eine perfekte Planung im Vorfeld und die Vorfertigung der Bauelemente in Holzriegelbau der Firma Schafferer. Beim nördlichen Neubau, der teilweise unterkellert wurde, wurden dabei auf zwei Etagen vier Kindergartengruppenräume sowie die Räumlichkeiten der neuen Kinderkrippe mit zwei Gruppenräumen errichtet. Im

Obergeschoss stehen zusätzlich ein großer »Speisesaal« mit vorgelagerter Terrasse für den Mittagstisch und ein großer Bewegungsraum zur Verfügung. Im Altbestand wurde ein Turnsaal im Untergeschoss geschaffen, der bei allfälligem Bedarf auch von außen zugänglich ist.

Der Baustoff Holz wurde äußerst konsequent eingesetzt – nicht nur der Kern der neuen Gebäudekonstruktion ist aus Holz, auch die Wände und Decken in den

Räumen sowie die Fassade, die für eine »fröhliche Kindergartenoptik« mit tomatenroten Laibungen bei den Fensterfronten versehen wurde. Daniela Faistenauer, Leiterin der Bildungsabteilung der Marktgemeinde, freut sich über die optimalen Bedingungen für die kleinen



Abwechslung im Kindergartenalltag: großzügige Gruppenräume und Nischen für kleinere Gruppen



Elektroinstallationen
Funk-Knx Bus
Lichtgestaltung
Satanlagen
Netzwerktechnik
Photovoltaik



6410 Telfs
Niedere-Mundestraße 15d

Mobil: 0676 / 53 08 652
Tel 05262 / 21 430
Fax 05262 / 21 431
office@ets-elektrik.at

Filiale Pfaffenhofen
6405 Pfaffenhofen, Kuchelacker 187



optimale Lern-, Spiel- & Ruheräume für die Kleinen

GemeindebürgerInnen und die Mitarbeiterinnen: „Die neue Einrichtung Markt erfüllt jetzt hohe Standards und ist ein weiterer Baustein auf dem Weg zu einer familienfreundlichen Gemeinde mit kindgerechten Bildungs- und Betreuungsplätzen.“

Getrennt gemeinsam

Kindergartenleiterin Ulli Weisskopf und Teresa Ladner, Leiterin der neuen Kinderkrippe, zeigen sich ebenfalls begeistert von dem Ergebnis der Bauarbeiten: „154 Kinder sind jetzt in sieben Kindergartengruppen ins neue Kindergartenjahr gestartet – drei der Gruppen waren und bleiben im adaptierten Altbau – und finden hier Platz zum Spielen und Turnen, aber auch



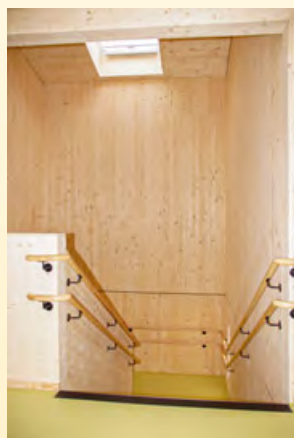
V.l. Kindergartenleiterin Ulli Weisskopf, Kinderkrippenleiterin Teresa Ladner und Daniela Feistenauer, Leiterin der Bildungsabteilung

zum Ruhen. Auch wenn da und dort in den nächsten Wochen noch kleinere Bauarbeiten

stattfinden und der Garten angelegt werden muss, haben wir uns in den ersten Tagen bereits gut eingelebt“, meint Ulli Weisskopf.

Die neue Kinderkrippe wird am 4. Oktober ihren Betrieb aufnehmen. „Etwa 30 Kinder werden dann in den zwei Gruppen betreut“, erklärt Teresa Ladner, die bei den neuen Räumlichkeiten schätzt, „dass die Kleinsten ihren eigenen Bereich mit eigenem Eingang haben. So können sie sich in Ruhe eingewöhnen und für gemeinsame Projekte oder Veranstaltungen mit dem Kindergarten sind wir nur durch eine Glastür getrennt.“

Die offizielle Eröffnung beider Einrichtungen Kinderkrippe und Kindergarten Markt unter einem Dach ist für den 22. Oktober 2021 geplant.



Alles neu, hell und freundlich: Essbereich mit Ausblick, Stiegenhaus mit Tageslicht von oben und Sanitäranlagen



MALEREI GASSLER



FASSADEN
ANSTRICH-MALEREI
FARBEN-FACHHANDEL
KUNSTLERBEDARF

TELFs +43 (0) 52 62 / 62 3 27

malerei.gassler@telfs.com · www.malerei-gassler.at



GemeindeWerke TELFS

SCHAFFERER HOLZBAU ■ HOLZHAUS

A-6145 Navis, Außerweg 61b

Tel. +43(0)5273/6434

info@schafferer.at

www.schafferer.at



schulnoten vom ururopa im »dachboden-archiv«

Ein interessantes Dokument zur Geschichte von Telfs konnte kürzlich Bgm. Christian Härting

in Empfang nehmen: Die 93-jährige Telferin Adeline Holzknecht übergab dem Gemeindec hef ein großformatiges handgeschriebenes Buch, in dem die Namen und Zeugnisnoten von mehr als 2000 Schülerinnen und Schülern verzeichnet sind, die zwischen den Jahren 1821 und 1862 in Telfs die Schulbank drückten. Die Aufzeichnungen haben auf einem Dachboden mehr als 150 Jahre überdauert.

Rund 980 Buben und 1040 Mädchen sind in dem fast 200 Jahre alten Verzeichnis aufgelistet. Neben den Geburtsdaten und den Namen ihrer Eltern wurden auch die Zeugnisnoten der Kinder in den einzelnen Schuljahren sorgfältig notiert. „Dieses Buch ist eine wertvolle Quelle für die Geschichte von Telfs. Ich bedanke mich herzlich bei Adeline Holzknecht, dass sie es gerettet hat und jetzt der Gemeinde übergibt“, freute sich Bürgermeister Härting. Schon beim ersten Durchblättern stieß der Gemeindec hef auf mehrere Schüler mit Namen Härting. Daneben entdeckt man natürlich auch viele andere typisch Telfer Familiennamen wie Pöschl, Föger, Neuner, Schilcher, Klieber, Kranebitter, Schatz, Klotz, Hagele, Rattacher, Hechenberger, Scharmer, Staudacher oder Köll – um nur einige zu nennen. Benotungen gab es damals für Fleiß, Religion, Lesen, Schreiben und Rechnen, dazu fallweise Ein-



Foto: MG Telfs / Dietrich

träge in der Kategorie „Sitten“. Manchmal finden sich zu einzelnen Schülern Anmerkungen wie „Hat die Feiertagsschule nachlässig besucht und keine Prüfung gemacht“ oder „Ist fleißig aber erschien nur sehr selten“. „Das Buch wurde offenbar angelegt, um die Schulabgänger und die ausgestellten Zeugnisse zentral zu dokumentieren. Dass es erhalten geblieben ist, ist ein Glücksfall. Ein so vollständiges, über Jahrzehnte geführtes Verzeichnis hat sicher auch für Tirol Seltenheitswert. Es macht nicht nur Erkenntnisse über das frühe Schulwesen, sondern auch interessante sozialgeschichtliche Rückschlüsse möglich“, meint der

Telfer Historiker Stefan Dietrich. Aufgespürt und vor der Vernichtung bewahrt hat Adeline Holzknecht das Buch am Dachboden ihres vor Jahren abgerissenen ehemaligen Hauses in der Pfarrergitsch-Straße, wo früher die Lehrer- und Musikerfamilie Kircher lebte. Dort hat sie übrigens auch umfangreiches Dokumentar- und Notenmaterial aus dem Besitz dieser Musikedynastie sichergestellt und schon vor einiger Zeit an Experten des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum übergeben. Diese haben die umfangreichen Unterlagen wissenschaftlich aufgearbeitet und eine Publikation darüber verfasst.

trüge in der Kategorie „Sitten“. Manchmal finden sich zu einzelnen Schülern Anmerkungen wie „Hat die Feiertagsschule nachlässig besucht und keine Prüfung gemacht“ oder „Ist fleißig aber erschien nur sehr selten“. „Das Buch wurde offenbar angelegt, um die Schulabgänger und die ausgestellten Zeugnisse zentral zu dokumentieren. Dass es erhalten geblieben ist, ist ein Glücksfall. Ein so vollständiges, über Jahrzehnte geführtes Verzeichnis hat sicher auch für Tirol Seltenheitswert. Es macht nicht nur Erkenntnisse über das frühe Schulwesen, sondern auch interessante sozialgeschichtliche Rückschlüsse möglich“, meint der

m lob & dank

Hut ab...

...vor unserem Hausmeister Gerhard Berger, der uns persönlich immer wieder tatkräftig unter die Arme greift und überhaupt in der gesamten Wohnanlage für jedes Anliegen eine schnelle Lösung parat hat. Vielen Dank dafür, meinen – Birgit und Stefan von der Arzbergstraße 7D.

Hut ab...

... und ein herzliches Dankeschön an unseren Bürgermeister Christian Härting für den tollen Ausflug der 71er nach Lana und Brixen, für die großzügige Verköstigung und ein großes Danke auch an die Begleitung Silvia Schaller und Markus Klieber für die gelungene Organisation. Wir haben den Tag sehr genossen, meinen Inge, Gerda, Nora und Magda.

Wollen Sie auch jemanden loben? Ihr »Hut ab« gerne telefonisch: Tel. 05262/67491 oder schicken Sie es an: mo@meinmonat.at oder an Redaktion mein monat, Bahnhofstraße 24, 6410 Telfs.

m kurz notiert

Lesung Ricardo Föger

Die öffentliche Bücherei Stams lädt am 24. September (heute abend) um 19 Uhr im Foyer der Volksschule zur Lesung von Ricardo Föger ein.

„Der Silzer Autor wird aus seinem Buch „Der Mann, der einmal ein Mädchen war - Meine zwei Leben im Dorf“ lesen. Im Anschluss bleibt Zeit für Fragen und Gespräche, wir freuen uns über zahlreiche BesucherInnen, es gelten die aktuellen Covid-Regelungen“, erklärt Büchereileiterin Katharina Mader.

gratulationen zur hochzeit

Die Marketenderin der Schützenkompanie Flauring sagte »Ja« und die Kompanie gratulierte herzlich.

Mitte September gab Anna Praxmarer ihrem Michael das Ja-Wort in der Flauringer Pfarrkirche bei der feierlich gestalteten Messe von Pfarrer Christoph Haider. Im Anschluss an die Trauung marschierten die Schützen der Schützenkompanie Flauring gemeinsam mit den zahlreichen Gästen hinauf zum Risschloss. Dort fand eine Agape statt, die der Garten-

bauverein organisierte, und die Schützenkompanie Flauring feierte natürlich eine Ehrensalue für

ihre Marketenderin ab. „Die Schützenkompanie Flauring bedankt sich für die Einladung!“



Foto: Andreas Schärmer

aufmarsch der schützenkompanien in stams



Foto: BTKS / Klaus Pöll

Das Schützenviertel Oberland nutzte das heurige 225 Jahr Jubiläum des Herz-Jesu Gelöbnis und die Viertel- und Regimentsversammlung, um beides in einem gemeinsamen Festakt im Stift Stams zu feiern.

Von den 70 Kompanien des Viertels waren 62 mit Fahnenabordnung im Innenhof des Stifts ver-

sammelt, die Ehrenkompanie stellte die ortsansässige Schützenkompanie Stams, begleitet von der Musikkapelle Stams. Nach der Frontabschreitung sowie Meldung durch Viertelkommandant Mjr. Christoph Pinzger an Landeskommandant Mjr. Thomas Saurer zelebrierte Abt German Erd die Festmesse samt Herz-Jesu Gelöbniser-

neuerung in der Stiftsbasilika mit musikalischer Begleitung der Musikkapelle Stams.

Die an die Festmesse anschließende Viertel- und Regimentsversammlung startete mit einem gemeinsamen Totengedenken an die verstorbenen Kameraden des Viertels Oberland, allen voran an den vor ca. 1 Jahr verstorbenen Ehren-

landeskommandant Emmerich Steinwender. Für besondere und außerordentliche Verdienste um das Tiroler Schützenwesen werden vom BTKS und vom Viertel Oberland als „Danke und Anerkennung“ Verdienstmedaillen und Ehrenfunktionen verliehen.

Weitere Informationen auch auf: www.tiroler-schuetzen.at

jungbürgerfeier in telfs

Nach coronabedingt längerer Pause ging Ende August die JungbürgerInnenfeier für die Jahrgänge 2000 bis 2003 über die Bühne. Nach dem offiziellen Teil und einem Festessen waren die jungen TelferInnen von der Gemeinde auf den Konzertbesuch des Willkommen-Zurück-Festivals mit »Russkaja« und »folkshilfe« eingeladen.

Die festlich geschmückte Terrasse in der Kuppelarena des Telfer Sportzentrums bildete den stimmigen Rahmen für die Jungbürgerfeier. Nach dem Come-Together richtete sich Bgm. Christian Härting an die zahlreich erschienenen jungen Leute: „Mit dem 18. Lebensjahr seid ihr in eure vollen staatsbürgerlichen Rechte und Pflichten eingetreten. Ein Recht und eine Pflicht ist für mich auch, sich in der Gemeinde, im Gemeinschaftsleben zu engagieren und sich einzubringen – was einige von euch ja bereits tun. Vielen Dank dafür. Die Gemeinschaft und unser Motto »Wir Sind Telfs«, leben davon, dass alle ihren Beitrag leis-

ten. Dazu lade ich euch ganz herzlich ein.“ Auch Gemeinderat Georg Pfanzelt begrüßte stellvertretend für den einladenden Jugend- und Sportausschuss die jungen MitbürgerInnen, ehe zwei von ihnen – Katrin Janovsky und Jonas Bröckl – das JungbürgerInnen-Gelöbnis sprachen. Die Anwesenden antworteten mit einem gemeinsamen „Ich gelobe!“

Vize-Bürgermeister Cornelia Hagele und Christoph Walch sowie Gemeindevorstands- und Gemeinderatsmitglieder unterstrichen mit ihrer Anwesenheit die Bedeutung des Festes, das traditionell zum Eintritt ins Erwachsenenalter veranstaltet wird. Nach dem gemeinsamen Festessen – serviert von Kasko & seinem Team vom »Centro Sportivo« – ging es einen Stock tiefer zu einem langen Rockkonzert-Abend mit »Russkaja« & Co. beim »Willkommen-Zurück«-Festival. Organisiert wurde die Feier in Kooperation den beiden Gemeinde-Abteilungen Gemeinwesen & Jugend und Sport- & Veranstaltungszentren.



Jonas Bröckl (3.v.l.) und Katrin Janovsky sprachen das JungbürgerInnen-Gelöbnis, flankiert von Bgm. Christian Härting (r.) und GR Georg Pfanzelt vom Jugend- und Sportausschuss



Foto: MG Telfs / Pechler



Das neu gestaltete Stiegenhaus (Spenglerei Schweigl) führt ins aussichtsreiche Dachgeschoss (oben), das in Holzbauweise errichtet wurde. In den Küchen (Föger Wohnen) wird bald von den SchülerInnen aufgekocht – als Teil des Lernens mit allen Sinnen

Schulgarten mit herbstlichem Zuwachs

Die Aktive Montessorischule Telfs, der »Schulgarten«, ist seit nunmehr zwölf Jahren Teil der Telfer Bildungsangebote. In den Sommermonaten wurde der Schulstandort am Georgenweg vom Bauträger (und Hauseigentümer), der RaiBa Telfs-Mieming, umfangreich saniert und erweitert.

MAURER+WALLNÖFER

baumeister
zimmermeister
bauwarenhandel

a - 6430 ötztal-bahnhof
industriestraße 2
tel 05266 / 8911-0
fax 05266 / 8911-24
office@mw.co.at

www.mw.co.at

2009 startete der Schulbetrieb in der Vinzenz Gredler Straße mit 10 Kindern, 2013 übersiedelte man in den Georgenweg und nun hat das Schuljahr 2021/2022 mit 75 SchülerInnen begonnen. „Eine großartige Entwicklung“, freut sich Schulleiterin Bettina Pürstinger, Obfrau des Vereins PUK – Plattform für Unterricht und Kultur. Drei Schulgruppen werden unterrichtet: Primaria 1 (1.-3. Schuljahr), Primaria 2 (4.-6. Schuljahr) und Sekundaria (7.-9. Schuljahr). „Die Sekundaria war bisher im Untergeschoss

mit ebenerdigen Zugang zum Garten untergebracht, nun rücken aber stärkere Jahrgänge nach und die Erweiterung wurde notwendig.“ Mitte Juni 2021 wurde mit dem Umbau begonnen und die SchülerInnen in den letzten Schulwochen in Projektgruppen auswärts unterrichtet. Im Zuge der Arbeiten wurde das Dachgeschoss angehoben und ausgebaut, das Stiegenhaus aufgestockt, ein nordwestseitiger Anbau errichtet und eine südseitige Erweiterung (Einhausung Terrasse) vorgenommen. Zudem wurden im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss zwei neue Küchen eingebaut, die Fassade thermisch saniert, sämtliche Fenster getauscht und die Heizung von Ölheizung auf Wärmepumpe umge-

DANIEL WIEDEMANN

ESTRICHE • BODENBELÄGE • BESCHICHTUNGEN

Mobil 0676-957 27 97

MUSTERFACHBETRIEB
Allgemein beeideter u.
gerichtlich zertifizierter
Sachverständiger

daniel@wiedemann-boeden.at
6410 Telfs - Andreas-Raggl-Weg 2

BZ BAU Michael Zunk
Ihr zuverlässiger Partner
in Sachen

Wärmedämmung | Altbauanierung
Verputz | Außenputz | Innenputz
Edelputz & Gerüstbau

Obere Wiese 8 • A-6105 Leutasch/Tirol
Mobil: 0664/451 88 54 • E-mail: bz-bau@aon.at

www.thermische-isolierung.at

IHR ELEKTRIKER IN TELFS
elektrotechnik
studio 1
Elektro • Installation • Planung

t 05262 62106 11 m 0676 847080517
office@studio-1.at www.studio-1.at

• beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
• edv-tv + sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
• service • angebotsprüfungen



Die Garderobe beim Eingangsbereich wurde durch einen zusätzlichen Raum und ein WC erweitert, im Vorraum im ersten Stock wurde für mehr Platz ein alter Ofen entfernt

Besprechung für die Projekte im neuen Schuljahr: V.I. Bettina Pürstinger, Melanie Matt, Zita Zöllei, Christine Schöpf-Hafner

– mehr Platz für aktiven Schulalltag

stellt. „Eine riesige Baustelle, aber alle Arbeiten wurden schnell und zuverlässig ausgeführt, sodass wir schon einziehen konnten und im nächsten Monat wahrscheinlich alle Räumlichkeiten fertiggestellt wer-

den.“ Besichtigen kann man das Ergebnis übrigens am **Tag der offenen Tür des Schulgartens**: alle Interessierten sind am **16. Oktober 2021 von 10-16 Uhr** herzlich eingeladen! Info: www.schulgarten.at

Tag der offenen Tür: Samstag, 16. Okt., 10–16 Uhr

GUFLER
BAUPLANUNGSGEHEIMT
Bmstr. Ing. Daniel Gufler
Baumeister, allg. beeid. und gerichtl. zert. Sachverständiger
BERATUNG | PLANUNG | BAULEITUNG | BAUSACHVERSTÄNDIGER | LIEGENSCHAFTSBEWERTUNG
www.gufler-bau.at
Anton-Auer-Straße 6a / Top 01
6410 Telfs
Tel. 05262 21414
Mobil 0664 235 22 00

SPENGLEREI CHRISTOPH SCHWEIGL
Dach gut – alles gut!
Ihr Spenglermeister
INNWEG 4 • A-6423 MÖTZ • MOBIL.: 0650 / 700 500 2 • FAX: 05263 / 51216
Trockeneisstrahltechnik • Prismenwender • Werbeflächen • Objektbetreuung
cooltool-tirol
www.cooltool-tirol.at – office@cooltool-tirol.at

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau
GHW
Installateur GmbH
Ing. Thomas Stoll
Telfs | Saglstraße 27 | T 05262 64244
www.ghw.co.at
KOMPLETT
PERSÖNLICH
SEIT 1981

• Fenster • Fensterrenovierungen • Türen
MP
TISCHLEREI
MARKUS PENZ
tischlerei.penz@aon.at www.tischlerei-penz.com
Unterweg 60, 6145 Navis
Tel./Fax: 05278/6203
Mobil: 0664/2815212
• individueller Innenausbau • Möbel • Objekteinrichtungen

Danke für Ihr Vertrauen und viel Freude mit Ihren neuen Möbeln.
föger
Einrichtungshaus Föger GmbH
www.foeger.at

eine schultasche voller wissen



Foto: MG Telfs

Eine besondere Woche erlebten zwölf Kinder in den letzten Ferientagen vor ihrem Schulstart in Telfs. Eine Woche lang bereiteten sie sich im Rahmen des Projekts »Eine Schultasche voller Wissen« intensiv auf den Schuleintritt vor. So viel Spaß kann Lernen in den Ferien machen!

Neben dem Verbessern der Deutschkenntnisse standen Selbstständigkeit, Konzentration und

Mitarbeit am Stundenplan. Nicht nur die Kinder waren vormittags in der Schule, sondern auch die jeweiligen Mütter bekamen täglich Informationen, Tipps und Antworten auf Fragen zum Thema Schulstart. Dieses Bildungsprojekt wurde von der Marktgemeinde Telfs in Kooperation mit dem Jugendrotkreuz Tirol heuer erstmals umgesetzt und hat bei Kindern und Eltern regen Anklang gefunden.

sicherheit für pass & ausweis

Die Echtheit von Personaldokumenten zu erkennen, ist für die Behörden wichtiger denn je. Telfs ist eine von zwei österreichischen Pilotgemeinden, in denen derzeit ein neues Lesegerät erprobt wird, das für optimale Sicherheit sorgen soll.

Im Telfer Rathaus ist Arnold Wackerle der zuständige Referatsleiter für das Projekt. „Mittels der Programmierung und eines speziellen Scanners, die wir jetzt in Telfs erproben, werden die laut Meldegesetz für die Erfassung einer Person notwendigen Daten

aus dem Chip eines Lichtbildausweises ausgelesen. Damit werden Fehlerquellen bei der Dateneingabe, besonders von ausländischen und schwer lesbaren Reisepässen, vermieden. Außerdem wird geprüft, ob der Reisepass noch gültig ist bzw. ob es sich um ein gefälschtes Dokument handelt.“

V. l.: IT-Spezialist Josef Weissinger, Referatsleiter Arnold Wackerle, Eugen Schilcher (Meldeamt/Bürgerservice Telfs), Projektleiter Christoph Heichinger, Bgm. Christian Härting und Urkundenexpertin Daniela Höllersberger



Foto: MG Telfs / Dierich



Einkehren auf der Telfer Sonnenseite

Im Restaurant und Terrassencafé Birkenberg blicken Tamara und Bernhard Weger als Pächter auf ein erstes Jahr mit schwierigen Bedingungen für die Gastronomie zurück. Trotzdem investierten sie in die Entwicklung des Ganzjahreslokals und laden Genießer herzlich ein.

„Die heurige Tennis-Sommersaison war erfreulich normal“, meinen Tamara und Bernhard, die das Arbeiten mit schönster Aus-

ren. „Aber wir haben viele Gäste, die uns die Treue halten und immer wieder vorbeikommen – auch Nicht-Tennisspieler sind übrigens jederzeit willkommen“, verweist Tamara auf die zahlreichen Wander- und Spaziermöglichkeiten am Birkenberg.



Tamara und Bernhard Weger freuen sich auf Ihren Besuch

sicht über die Tennisplätze und Telfs genießen. 2020 starteten sie im Mai mit dem Betrieb, in der Folge bekamen sie immer wieder die Auswirkungen des Coronavirus auf die Gastronomie zu spü-

GESCHMACKSERLEBNISSE

„Wir verwöhnen Sie mit köstlichen Spezialitäten und Schmanckerln sowie speziell ausgewählten Getränken“, verspricht der leidenschaftliche Koch Bernhard Weger, der bei der Speisekarte den Schwerpunkt auf traditionelle Küche mit Tiroler Elementen legt – natürlich immer frisch gekocht. Das reicht vom Wiener Suppentopf über das Geräucherte Forellenfilet und die Tiroler Rahmleber vom Schwein bis zum Gegrillten Zander. „Als Hausspezialität

Autohaus Manfred

neurauter

Kompetenz schafft Vertrauen.

www.auto-neurauter.at

Unsere Standorte:
Saglgasse 78, 6410 Telfs, T: +43 5262 63263
Untermarktstraße 67, 6410 Telfs, T: +43 5262 67067



**mein
monat
WIRT DES
MONATS**

6410 Telfs, Birkenberg 5
Telefon **05262-62094**

Öffnungszeiten:
täglich von 9.00 bis 22.00 Uhr
(Küche von 11.30 bis 21.00 Uhr)



servieren wir das »Birkenberg-Schnitzel« – eine Art Cordon Bleu mit Mandelpanier (siehe Foto rechts) und verschiedene Salatvariationen für die Sportler, wie z.B. den Fitnesssalat.“ Nachmittags kann man auf der Sonnenterrasse gerne dem süßen Genuss fröhnen: auf der Eiskarte oder am Kuchenbuffet mit hausgemachten Strudeln, Cremeschnitten oder Sachertorte zum Kaffee findet sich für jeden Gaumen etwas. An den Wochentagen wird zusätzlich ein täglich abgestimmtes Mittagsmenü (Suppe, Salat, Hauptspeise) angeboten. Von Montag bis Freitag kann man sich hier etwa Zigeunerschnitzel mit Kartoffelpüree, Stroganoff vom Schwein mit Rösti oder Grillteller mit Pommes frites schmecken lassen – zum Menüpreis von € 8,90. Die aktuelle Wochenkarte des Ganzjahresbe-

triebs ist auf der Homepage des Restaurants Birkenberg und auf facebook zu finden.



FESTLICHKEITEN

Für kleinere Veranstaltungen von Tauffeier über Geburtstagsparty bis zur Hochzeit ist das Restaurant und Terrassencafé Birkenberg bestens geeignet: „Ob à la

carte oder Gängemenü – wir lassen Sie entscheiden und stellen vom Essen bis zur Dekoration alles auf die Feier ab“, meint Bernhard Weger. „Insgesamt verfügt unsere Innenräumlichkeit

über ca. 40 Sitzplätze. Auf der Terrasse haben wir noch eine zusätzliche Kapazität von ca. 45 Sitzplätzen, alle Räumlichkeiten sind dabei barrierefrei erreichbar.“

Kontakt:

Restaurant & Terrassencafé Birkenberg
6410 Telfs, Birkenberg 5
Tel. für Reservierungen 05262/62094
info@restaurant-birkenberg.at
www.restaurant-birkenberg.at

Öffnungszeiten täglich:

9.00 bis 23.00 Uhr
Warme Küche täglich:
11.30 bis 14.00 Uhr, 18.00 bis 21.00 Uhr
Nachmittags: kleine Karte

METRO
www.metro.at

UNIQA
GeneralAgentur
Team Telfs OG
Wolf Christian
Tel. +43 699 17 09 14 85
Anton-Auer-Straße 7A, 6410 Telfs
Montag bis Donnerstag: 07:30 – 16:00 Uhr
Freitag: 07:30 – 14:30 Uhr

WILDWERK7
Brennerei Flunger
Lente 48, 6423 Mötzt
+43 676 557 8184
www.wildwerk7.at

**BABY AUSSTATTUNG
Neuner**
Alles rund um's Baby
Weissenbachgasse 9
6410 Telfs • T 05262/62437
info@babyausstattung-neuner.at
www.babyausstattung-neuner.at

Wetek
Werbetechnik Krautgasser
Michael Krautgasser
0699/13563325 · krautgasser@wetek.at
www.wetek.at

Zipfer
1858
MARKE

»Loslassen«: Gonn Mosny Ausstellung



Fotos: MG Telfs / Dietrich

Die Marktgemeinde Telfs setzt den erfolgreichen Weg fort, in der Villa Schindler Werke zeitgenössischer, überregional bedeutender Künstler mit Telfs-Bezug zu präsentieren: Anfang September wurde die Personale Gonn Mosny mit dem Titel "Loslassen" eröffnet.

Der 2017 verstorbene Gonn Mosny war ein wichtiger Vertreter der abstrakten Kunst der Nachkriegszeit in Deutschland und Schüler von Willi Baumeister. Seine letz-

ten Lebensjahre verbrachte er in Telfs. Die eindrucksvollen großformatigen Werke Gonn Mosnys lockten zahlreiche interessierte Besucher zur Vernissage. Bürgermeister Christian Härting würdigte den „Wahltefler“ und dankte dessen anwesenden Töchtern Birte und Kerstin für das Zustandekommen der Ausstellung. Die Schau mit dem Titel „Loslassen“ war bereits zum 90. Geburtstag des Künstlers geplant, konnte aber coronabedingt erst jetzt stattfinden.



Kuratorin Karin Pernegger gab eine einfühlsame und spannende Einführung in die Ausstellung, die alle wichtigen Schaffensperioden Mosnys umfasst. *Am Foto links oben: Bgm. Christian Härting bei der Ausstellungseröffnung. Erste Reihe (v. l.): Die Töchter des Künstlers Kerstin und Birte Mosny und Kuratorin Karin Pernegger.*

Die Schau mit dem Titel „Loslassen“ ist **noch bis zum 30. Oktober 2021 in der Villa Schindler** in Telfs (Obermarkt 45) zu sehen.

Öffnungszeiten sind **jeweils Donnerstag 18 bis 21 Uhr und Samstag 13 bis 17 Uhr**. Der Eintritt ist frei.

Zusätzliche Termine: Mi, den 6. Oktober, 18 Uhr, Führung mit der Kuratorin: Zen Buddhismus und die Abstraktion im Werk von Gonn Mosny und Mi, den 13. Oktober, 16 Uhr, Kinder-Workshop mit der Kuratorin: „Ich sehe, was du nicht siehst“. (Anmeldung unter kultur@telfs.gv.at – auch für Schülerführungen)

Wasserwelt und CO2 Ersparnis

Mit einer Besichtigung von Quelfassungen und Hochbehältern hat GemeindeWerke-Bereichsleiter Emanuel Renner ein Versprechen eingelöst. Denn die Familie Reinalter hatte bei einem Gewinnspiel diese Führung durch die Telfer Wasserwelt gewonnen. Besonders interessiert zeigte sich Sohn Phillipp (Foto rechts).

„Der Philipp hat mir regelrecht Löcher in den Bauch gefragt“, berichtet Renner, der bei den

GW Telfs für den gesamten Bereich Trinkwasser und Abwasser verantwortlich ist. Er zeigte der Familie außer den Quelfassungen in St. Veit auch den dortigen Hochbehälter, den Hochbehälter Dandl 2 sowie die Leitungsdokumentation im Büro und das Rohrlager. Bekanntlich bildet das Trinkwassersystem der Marktgemeinde Telfs ein weit verzweigtes und komplexes Netz. Gespeist wird es aus 34 Quellen am Fuß des Hausberges Hohe Munde. In sieben Versorgungszonen stellen die GemeindeWerke pro Jahr mehr als 1,1 Mio. Liter unbehandeltes Trinkwasser bereit, das in 14 Hochbehältern mit einem Speichervermögen von 12.000 Kubikmetern gesammelt wird.

Seit Mitte 2019 wurden aus den sieben öffentlichen Telfer Ladestationen für Elektrofahrzeuge 100 Megawattstunden – also 100.000 Kilowattstunden – Strom bezogen. Das entspricht rund 10.000 Litern Treibstoff.



Foto: GW Telfs/Nöbauer

Dadurch wurden 26 Tonnen CO2-Ausstoß vermieden. Dazu kommen die GW Telfs, die mit ihren E-Mobilen rund 6.000 Liter Treibstoff bzw. 16 Tonnen CO2 eingespart haben.

Weil die Anzahl der Elektroautos steigt – allein die Gemeindewerke betreiben inklusive der floMOBILE in Telfs und Zirl acht solche Kraftfahrzeuge –, nimmt auch der Bedarf an Ladeenergie zu. Bei den

sieben öffentlichen Ladestationen wird in etwa so viel Strom abgezapft, wie 30 Haushalte im Jahr verbrauchen. Der Strom kommt unter anderem aus firmeneigenen PV-Anlagen. Der markante „Mover“ am Betriebsstandort bewegt sich mit der Sonne und erzeugt an einem schönen Tag bis zu 80 Kilowattstunden Strom. (Foto links: Wartung des Movers durch Gabriel Schöpf und Peter Matúch)



Foto: GW Telfs / Hirm



NEU in Rietz!

Sie finden uns im
Schlappach 2
office@happywash.at



Frisch gewaschen & gefönt!

Vor kurzem wurde in Rietz der erste Waschsalon für Hunde in der Region eröffnet – die Fellpflege für kleine und größere Vierbeiner kann hier bequem im funktional eingerichteten Gebäude erfolgen



Wer will schon zuhause in der Badewanne zuerst den Hund waschen und im Anschluss dann das ganze Bad putzen? Genau diese Überlegung spricht für einen Hundewaschsalon, meinen Georg Prantl und Heribert Bürger, die gemeinsam den Standort errichteten. „Die Waschanlage kann nach dem Selbstbedienungsprinzip genutzt werden – d.h. zu den Öffnungszeiten (täglich 8.00 bis 20.00 Uhr) kann man ohne Termin mit seinem Hund vorbeikommen und ihn selbst im erhöhten Edelstahlbecken mit Einstiegshilfe waschen“, erklären Georg und Heribert. Nach dem Geldeinwurf können die verschiedenen Waschprogramme (mit tierfreundlichen Shampoos und auch Spezialshampoos z.B. für weißes Fell) aktiviert werden, Zecken- und Flohschutz sind zusätzlich wählbar und mit einem angenehm temperierten 2-Stufen-Turbo-Fön wird der Hund zum Abschluss trocken gefönt. „Eine Waschschrürze sowie Tipps für die Handhabung der Waschanlage sind vor Ort, der Container ist geheizt und wird jeden Tag natürlich gereinigt und desinfiziert.“ Parkmöglichkeiten gibt es direkt vor dem Gebäude, im angrenzenden Raum sind ein Kaffee- und ein Snackautomat sowie ein Automat für Hundeleckerli zu finden, und für eventuelle Wartezeiten steht eine Lounge im überdachten Außenbereich zur Verfügung. Weitere Infos auf facebook und (bald) auf der neuen Homepage.



Im Hundewaschsalon
»Happy Dog Wash« in Rietz
kann die Fellpflege unter besten
Bedingungen stattfinden –
danach sind Herrl, Frauerl
und Hund glücklich!



ELEKTROINSTALLATIONENSCHÖPF

MARCO SCHÖPF

Johann-Haßlwangerweg 10a | 6424 Silz
+43 677 627 748 85 | info@elektro-schoepf.at
www.elektro-schoepf.at

inovium
WERBETECHNIK

wir kreieren und realisieren Ideen!

www.inovium.at

- ✓ 3D LED BUCHSTABEN
- ✓ FOLIENBESCHRIFTUNGEN
- ✓ LICHTWERBUNG
- ✓ DIGITALDRUCK
- ✓ SCHILDER
- ✓ TEXTILDRUCK



Agentur Friedrich Köll

Tel.: 05262/626 45, Fax: 05262/626 45-4

6410 Telfs
Untermarktstraße 10

beratung.allianz.at/koell

Hoffentlich Allianz.

Allianz

Feichtner Solutions

Heizungstechnik - Solartechnik - Lüftungstechnik - Pumpentechnik

Inh. Feichtner Florian
6410 Telfs

+43 660 32 62 503

office@feichtner-solutions.tirol



volksmusikpreis an »augeiger«

Der begehrte Volksmusikpreis »Pongauer Hahn« wurde Anfang September an vier Gruppen, darunter an die Tiroler Gruppe »Augeiger« (mit Telfer Beteiligung) verliehen.

Diese seit 25 Jahren existierende Auszeichnung gilt den Vertretern des ursprünglichen Volksliedes und der echten Volksmusik aus dem Alpenraum – damit soll den »Weiterträgern« gedankt und sie so unterstützt werden. Eine namhafte Jury wählt anerkannte und erfahrene »Paten« aus dem Kreis von Volksmusik und Volkslied und ehrt damit deren Lebenswerk. Diese wiederum haben das Recht, Volksmusikgruppen aus dem bayerisch-österreichischen Alpenland als Preisträger vorzuschlagen.

Für Tirol war diese Auszeichnung »Pate« dem Harfenspieler **Prof. Peter Reitmeir** aus Telfs (am Foto unten Mitte) zuteilgeworden. Er schlug als Preisträger die »Augeiger« vor. Als sichtbare »Trophäe« gab es den bronzenen Auerhahn, der vom Pongauer Künstler Johann Weyringer geschaffen wurde. Alle vier Augeiger stammen aus Volksmusikfamilien: **Barbara Aichner** aus Pfons (2.v.l.) spielt die erste Geige; **Waltraud Reitmeir** aus Telfs (am Foto unten 2.v.r.) spielt die zweite Geige – beide sind Musikschullehrerinnen. **Sabine Fontan** (l.) aus Schönberg begleitet mit der Harfe (sie ist Volksschullehrerin); **Hans Anker** (r.), ebenfalls Musiklehrer, begleitet mit dem Kontrabass.



Foto: Privat

runde geburtstage bei familie hosp

Bürgermeister **Andreas Schmid** konnte vor kurzem der Pfaffenhofer Gemeindebürgerin **Irene Hosp** zu ihrem 80. Geburtstag gratulieren. Er überbrachte im Namen der

Gemeinde herzliche Glückwünsche (Foto unten links). Auch Gemeindevorstand **Christian Hosp** durfte sich dieser Tage über Glückwünsche freuen – zum

60. Geburtstag. Der Gemeindevorstand der Gemeinde Pfaffenhofen mit Bürgermeister Andreas Schmid gratulierten persönlich und überbrachten dem Jubilar ei-

nen Geschenkkorb und ihre herzlichsten Glückwünsche. *Am Foto unten: V.l. Vize-Bgm. Dr. Josef Schermann, Christian Hosp, Bgm. Andreas Schmid, Wolfgang Mair*



Foto: Gemeinde Pfaffenhofen

ortsteilgespräche in telfs



Foto: MC Telfs / Fehler

Nach einer coronabedingt längeren Pause starteten Bgm. **Christian Härting**, der Telfer Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung Mitte September wieder die Ortsteilgespräche.

Beim 1. Ortsteilgespräch 2021 im Inntalerhof in Mösern herrschte eine gute, konstruktive Stimmung, wie die Veranstalter vermelden. Rund 30 BürgerInnen aus Mösern, Bairbach, Buchen, Brand und Platten nutzten die Gelegenheit, sich zu informieren, zu diskutieren und ihre Anliegen direkt an die Zuständigen zu richten.

Bgm. Härting informierte in einer kurzen Einführung über aktuelle Themen und Vorhaben in Telfs. Er ging auch speziell auf Projekte ein, die Mösern, Bairbach und Buchen

betreffen, zB. Hochwasserschutz und Kanalisation (nicht vor 2023) oder die Parksituation am Möserer See und berichtete über den Verhandlungsstand betreffend Busverbindung Telfs-Mösern-Seefeld, Friedensglocke und Friedensglocken-Wanderweg sowie Hotelprojekt beim ehemaligen Menthof. Thematischer Dauerbrenner vonseiten der Möserer war einmal mehr der Verkehr.

Noch ausstehende Ortsteilgespräche: Montag, 27. September, 19.00 Uhr, Gasthof Schweizerhof für die Ortsteile St. Georgen • Sagl • Puite • Moos und Dienstag, 28. September, 19.00 Uhr, Hotel Munde für Zentrum • Grundfeld • Kreuzacker • Moritzen • Hanffeld

Planung und
Ausführung
Tischlerarbeiten



Tischlerei Hafner GmbH
A-6424 Silz, Dornachweg 32
Telefon: 05263 / 6343, Fax: 05263 / 6343 - 4
Email: info@tischlerei-hafner.at, www.tischlerei-hafner.at



Klimaaktiv bauen – für die Zukunft

82 vorbildliche Projekte für klimafreundliches und zukunftsfähiges Bauen und Sanieren wurden in Tirol und Vorarlberg prämiert

Klimaschutzministerin Leonore Gewessler zeichnete vor kurzem in Innsbruck insgesamt 76 fertiggestellte und 6 geplante Bauprojekte aus Tirol und Vorarlberg für ihre energieeffiziente

und ökologische Bauweise nach klimaaktiv Standard des Klimaschutzministeriums (BMK) aus.

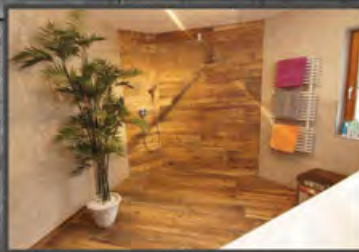
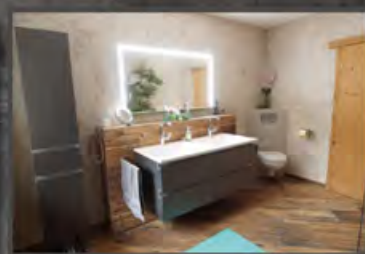
„Die Klimakrise ist die große Frage unserer Zeit und der Gebäudebe-

reich einer der wesentlichen Hebel für eine wirksame Antwort: mehr Klimaschutz. Die klimaaktiv Neubauten und Sanierungen zeigen, wie energiesparendes und klimafreundliches Bauen und Sanieren

gelingt und wie Ökologie, Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit Hand in Hand gehen. Jedes dieser Gebäude – egal ob Wohnhaus, Bürogebäude, Kindergarten oder Pflegeheim – geht mit gutem ►

Alexander Praxmarer HAFNER & FLIESENLEGER

Besuchen Sie auch
unseren **Schauraum** in der
Lumma 6, 6410 Telfs
Termin nach Vereinbarung



Innovationen im Raum aus erster Hand

M +43 (0)699/193 097 89 | alex.praxmarer@gmail.com | www.hafner.tirol | Gröbenweg 2, A-6421 Rietz |

Beispiel voran und leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz“, gratuliert Klimaschutzministerin Leonore Gewessler.

Gold, Silber und Bronze für klimaaktiv Vorzeigebäude

Von Wohnhausanlagen oder Pflegeeinrichtungen bis zur Sanierung eines Kindergartens: die ausgezeichneten Gebäude erfüllen allesamt die strengen Kriterien des klimaaktiv Gebäudestandards. An 35 der fertiggestellten Projekte wurde die klimaaktiv Plakette in Gold verliehen. Sie entsprechen damit höchsten Anforderungen in Sachen Energieeffizienz, nachhaltiger Planung und Ausführung, Baustoffe und Konstruktion sowie Komfort und Raumluftqualität. Darüber hinaus erreichten 9 Gebäude den klimaaktiv Silber-Standard und 32 Bronze. Nähere Informatio-

nen zu allen Gebäuden finden Sie in der Beilage.

Wer bereits in der frühen Planungsphase auf bestimmte Qualitätskriterien achtet, kann das Kosten-Nutzen-Verhältnis des Bauvorhabens optimieren. Daher wurden 6 Bauprojekte dafür ausgezeichnet, dass sie nach klimaaktiv Kriterien geplant wurden (Planungsdeklaration).

Dank der Tiroler Wohnbauförderung (bislang eine Million Euro zusätzliche Förderung aus dem Titel klimaaktiv seit 2014) und engagierten Planer:innen und Entscheidungsträger:innen wurden in Tirol bislang 400 Gebäude im klimaaktiv Gebäudestandard deklariert, das ist etwa ein Drittel aller klimaaktiv Gebäude.

Für alle Fragen zur klimaaktiv Gebäudedeklaration und -bewertung stehen die Energie Tirol bzw. das Energieinstitut Vorarlberg im Auftrag des Klimaschutzministeriums zur Verfügung.

Hohe Standards für klima- und umweltschonendes Bauen

Der klimaaktiv Gebäudestandard des Klimaschutzministeriums ist das europaweit erfolgreichste und gleichzeitig anspruchsvollste Gütesiegel für nachhaltiges Bauen, denn er definiert die im internationalen Vergleich strengsten Anforderungen im Bereich Energieeffizienz. Er ist somit ein idealer Leitfaden, um klimafreundliches, ökologisches und behagliches Wohnen sowie Arbeiten zu garantieren. Alle Kriterienkataloge sind nach einem 1.000-Punkte-System aufgebaut, anhand dessen die Gebäude rasch bewertet und verglichen werden können. Die Bewertung der Neubauten bzw. Sanierungen nach dem klimaaktiv Kriterienkatalog erfolgt mit Bronze, Silber und Gold in drei Qualitätsstufen.

Über 1.120 Gebäude wurden bis dato in Österreich nach den stren-

gen Kriterien des klimaaktiv Gebäudestandards bewertet und deklariert. Die Vorzeigebauwerke für klimaschonendes Bauen und Sanieren werden in der öffentlich zugänglichen klimaaktiv Gebäudedatenbank vorgestellt: klimaaktiv-gebaudet.at

Über klimaaktiv

klimaaktiv ist die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK). Mit der Entwicklung und Bereitstellung von Qualitätsstandards, der Aus- und Weiterbildung von Profis, mit Beratung, Information und einem großen Partnernetzwerk ergänzt klimaaktiv die Klimaschutzförderungen und -vorschriften. Erfahren Sie mehr über die Ziele, Aktivitäten und Akteure: klimaaktiv.at

WOHN[T]RÄUME CHRISTOPH ZAUSCHER

Für den modernen Häuslbauer ist die Wahl der Inneneinrichtung eine langfristige Entscheidung. Qualitativ hochwertige Produkte zu erschwinglichen Preisen sind in jedem Fall maßgeblich. Das Unternehmen Wohn[T]räume Christoph Zauscher bietet die komplette Einrichtung aus einer Hand und garantiert beste Qualität.

Planung, Verkauf und Montage
von Küchen, Wohn-
und Schlafzimmern

... alles aus einer Hand

Weidenweg 2 · 6413 Wildermieming
Tel. +43 660 467 47 69 · cz.wohntraeume@gmx.at

leitner

DANKÜCHEN

GEWOHNTE QUALITÄT, VERTRAUTES TEAM
**mit
neuem
Logo**
GEWOHNTE QUALITÄT, VERTRAUTES TEAM

KÜCHE LEBEN

WEISSENBACHGASSE 1 | 6410 TELFS
LEITNER-TELS.AT

 leitnertelfs
 Leitner Telfs

spendable gäste im »coco loco«

Die beliebte Café-Bar »Coco Loco« am Wallnöferplatz feierte kürzlich fünf Jahre Neuübernahme. (Stamm-)Gäste spendeten bei dieser Gelegenheit zugunsten des Unterstützungsvereines »Telfer helfen Telfern«. Ein entsprechender Scheck wurde nun übergeben.

Anlässlich des Jubiläums gab's ein großes Grillfest, im Rahmen dessen die anwesenden (Stamm-)Gäste die Möglichkeit hatten, statt der Bezahlung des Essens eine Geldspende zugunsten des Unterstützungsvereines »Telfer helfen Telfern« (ThT) in eine Box zu werfen. So kamen inklusive Trinkgeld, das

das Servicepersonal dankenswerterweise auch noch spendete, 750,- Euro zusammen. Der entsprechende Scheck wurde von den beiden Wirten Benjamin Walcher und Christian Hauser an ThT-Obmann Bgm. Christian Härting und ThT-Kassier-Stv. Claudia Waldhart übergeben. Mehr Infos zu ThT auf telferhelfentelfern.at.

Am Foto unten: Scheckübergabe an ThT-Obmann Bgm. Christian Härting (ganz r.) und ThT-Kassier-Stv. Claudia Waldhart (ganz l.): Das Team vom »Coco Loco« (v.l.) Benjamin Walcher, Gabi Schilcher, Nadine Hauser, Margit Rainer und Christian Hauser



Foto: MG Telfs / Pichler

8oer in pettnau gefeiert

Vor kurzem konnte **Hannelore Fiedler** in Pettnau ihren 80. Geburtstag feiern. Bgm. **Martin Schwaninger** wartete der ehemaligen Gemeindesekretärin mit Schmankerln von der Pettnauer Landwirtschaft auf und gratulierte recht herzlich. Trotz gesundheitli-

cher Einschränkungen genießt die fröhliche und im Herzen junggebliebene Hanni „mit Wiener Blut“, gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Josef die Zweisamkeit in ihrem schönen Haus und dem idyllischen Garten mit wundervollem Ausblick über das Inntal.



Foto: Gemeinde Pettnau

jahrgangs-ausflug nach südtirol



Auf Einladung der Marktgemeinde Telfs verbrachten die 70-iger des Jahrgangs 1950 kürzlich einen schönen Tag in Südtirol. 30 Seniorinnen und Senioren besuchten die Partnergemeinde Lana und wurden dort herzlich von Bürgermeister Dr. Harald Stauder empfangen.

„Unter der bewährten Organisation und Führung von GV Silvia Schaller, unterstützt von Markus Klieber, wurde der schon traditionelle Siebziger-Ausflug zu einem vollen Erfolg. Wesentlich dazu beigetragen hat, wie die einhellige Meinung der Teilnehmer es ausdrückte, die umsichtige Vorbereitung und einfühlsam wertschätzende Begleitung der geschäftigen Gemeindevorständin Silvia Schaller. Das abwechslungsreiche Programm sah den Besuch des Obstbaumuseums sowie des berühmten Schnatterpeck-Altars von Niderlana vor (siehe Foto unten), ehe es zum lukullischen Mittagmahl ging. Das Wetter war ausgezeich-

net und die Stimmung großartig, war doch auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt! Und weiter ging die Fahrt: Die alte Bischofsstadt Brixen lud zu einer eindrucksvollen Besichtigung, ehe man sich im geschichtsträchtigen Gasthof „Alter Moar“, in unmittelbarer Nähe zum Kloster Neustift gelegen, bei einem gemütlichen Beisammensein vor der Heimfahrt noch ausgiebig stärken konnte und so der wunderschöne Jahrgangsausflug ausklang. Und gar mancher meinte: „So ein Tag, so wunderschön wie heute...“

Jahrgangskollege **Franz Seewald** hatte es übernommen, im Namen aller Teilnehmer sich auch auf diesem Wege beim Bürgermeister und der Gemeindeführung herzlich zu bedanken, wobei Frau GV **Silvia Schaller** für ihren umsichtigen Einsatz besondere Anerkennung gebührt!

Das Gruppenfoto oben entstand bei einer Rast am Reschensee mit dem Kirchturm von Altgraun im Hintergrund.



Fotos: Markus Klieber



Fotos: CHRISTOF SIMON PHOTOGRAPHY | Oberperfuss

Nachhaltigkeit konsequent im Holzbau umgesetzt

Das schicke Einfamilienhaus der Familie Zimmermann in der Wildermieminger Siedlung präsentiert sich mit einladend heimeliger Holzverkleidung im oberen Teil und einem gut bestückten Hochbeet an der Grundgrenze. Hier fühlt sich die vierköpfige Familie mit Katze »Pfote« im durchdacht geplanten und mit Liebe zum Detail erbauten neuen Zuhause seit 2020 wohl.

„Mit Rücksicht auf die Natur zu bauen war, uns besonders wichtig“, erklären Florian und Elisabeth Zimmermann, die sich in Florians Heimatgemeinde in einem halben Jahr Bauzeit ihren Wohnraum mit 150 m² Wohnfläche auf dem 500 m² großen Grundstück verwirklichten und mit ihrem vierjährigen Sohn und der zweijährigen Tochter bewohnen. Dabei steckt die Nachhaltigkeit auch im Kleinen, denn nicht nur, ►



**HOLZBAU
AKTIV**

A-6179 Ranggen - Tel. 052 32 / 200 22
www.holzbau-aktiv.at

SPENGLEREI

HASELWANTER

IHR MEISTERBETRIEB

Haselwanter Robert · Hans-Liebherr-Straße 31 · 6410 Telfs
Tel. & Fax **05262 - 21456** oder **0664 - 645 66 22**
info@spenglerei-haselwanter.at
www.spenglerei-haselwanter.at



Alles gut überlegt: das Carport im neuen Haus der Familie Zimmermann hat Platz für zwei Autos und ist daher auch von beiden Seiten befahrbar



Der Garten wurde mit selbst verlegtem Rollrasen und kinderfreundlicher Gestaltung gleich »beispielbar«

dass mit einem Holzriegelbau einem nachwachsenden Baumaterial der Vorzug gegeben wurde, auch die Dämmung ist mit Zellulose und Mineralwolle natürlichen Ursprungs und sogar beim Parkettkleber wurde auf Nachhaltigkeit geachtet. „Außerdem haben wir Firmen aus der Region bzw. aus Österreich bevorzugt, so kann man sich bei der Qualität der Materialien und der Verarbeitung sicher sein,“ ergänzt Elisabeth Zimmermann.

Wohnlichkeit »verdoppelt«

Der Grundriss und die Raumaufteilung sind das Ergebnis vieler Überlegungen: So gelangt man über eine Garderobe in die Wohnküche im Erdgeschoss. Hier ist der gesamte Durchgang an der Küche vorbei zur überdachten westseitigen Terrasse gefliest, um der Funk-

tion als »Schmutzschleuse« zu entsprechen. Gegen Süden sind der der Kücheninsel vorgelagerte Essbereich und das angrenzende Büro/Spielzimmer/Gästezimmer mit Parkettboden in Eiche gestaltet. „Hier ist das Zentrum des Hauses – einer kann das Essen zubereiten, während die Kinder im Zimmer nebenan spielen oder jemand am Computer arbeitet. Und bei Bedarf kann es auch zum Gästezimmer mit Durchgang zum kleinen Bad im Erdgeschoss umfunktioniert werden.“ Eine große Schiebetür holt in den Sommermonaten die Natur und den Garten direkt ins Haus, gerne wird auch die überdachte westseitige Terrasse genutzt. Hinter dem ebenerdigen Bad mit Dusche versteckt sich der Technikraum, von dem aus die Heizung (Wärmepumpe) und die Wohnraumlüf-

tung gesteuert werden. In das Wohnzimmer im Obergeschoss, das westlich über das Gebäude hinausragt, gelangt man über ein Stiegenhaus in Holz von der Küche aus und erlebt durch die hohen Decken bis zum Dachgiebel ein äußerst großzügiges und luftiges Wohngefühl. „Wir haben schon im Erdgeschoss die Decken auf 2,70 m erhöht und im Obergeschoss sind sie noch um einiges höher, damit ich mich nicht ducken muss“, schmunzelt der Hausherr (mit einer Körpergröße von zwei Metern). Durch die großflächigen Fixverglasungen hat man im Wohnraum mit Sitzecke und Fernsehcouch samt raumtrennendem Kaminofen den Ausblick auf drei Seiten – sogar bis zur Bezirksgrenze, denn im Westen schließt gleich das Gemeindegebiet von Mieming mit dem Golfplatz an



garten- & landschaftsbau
manuel klieber





+ Gartengestaltung
+ Pflaster- und Plattenverlegung
+ System- und Natursteinmauerbau

Gießenweg 30 · 6410 Telfs · +43 (0)676 46 78 928 · office@garten-klieber.at

AMBROSI

HEIZUNG | BAD | SERVICE

Ebene 21 | 6433 Oetz | Tel. 05262 6065



Die Wohnküche ist der Mittelpunkt im Erdgeschoss, heimeliger Rückzugsort für Fernseh- & Spieleabende ist das Wohnzimmer oben

(ist bereits Bezirk Imst). Ein Highlight: Den Kaminofen kann man drehen – je nachdem, von welchem Blickwinkel man das Feuer betrachten will. Für Sonnenschutz sorgen bei Bedarf elektrische Raffstore an allen Fenstern – „und das Wärmepumpen-Heizsystem kann im Sommer auch auf Kühlung umgestellt werden.“ Im Obergeschoss befinden sich außer dem offen gestalteten Wohnraum die zwei Kinderzimmer mit je 14 m², ein Kinderbad und das (kleinere) Elternschlafzimmer mit integriertem Bad und begehbarem Wandschrank.

Intelligenter Stauraum

Da das Gebäude nicht unterkellert wurde, wurden in mehreren Bereichen Stauraummöglichkeiten geschaffen. „Einerseits haben wir das Carport, das von zwei Seiten »be-parkt« werden kann, größer gestal-

tet, um auch Räder, Ski oder andere Sportgeräte unterbringen zu können, andererseits ist neben der Garderobe ein großer Abstellraum, der Vieles aufnimmt, was verstaut werden muss.“ Ein zusätzlicher Schuppen vor dem Eingangsbereich ist in Planung. Im Obergeschoss wurde die Waschküche integriert: „Waschmaschine und Wäscheaufhängung verstecken sich hinter neutralen weißen Fronten und Kästen mit viel Platz. So wird die Wäsche praktischerweise dort gewaschen und gebügelt, wo sie gleich wieder verräumt werden kann“, zeigt sich Elisabeth Zimmermann begeistert.

Natürliche Materialien

Alle Räume im Obergeschoss ver-



fügen über mit unbehandelter Fichte verkleidete Dachschrägen, auch im Erdgeschoss vermitteln die Holzdecken ein angenehmes Wohnklima. Den Parkettboden in Eiche sowie die Türen in Eiche findet man ebenfalls im ganzen Haus. Im Hausgang, Garderobe und Abstellraum wurden großflä-

chige Fliesen in Anthrazit verlegt, die Bäder präsentieren sich in Anthrazit und Weiß (Erdgeschoss) sowie Dunkelbraun und Creme (Obergeschoss). Und Holz findet sich auch im Außenbereich wieder: das L-förmige Hochbeet entlang der Grundgrenze im Süden und Westen ist aus Lärche.

WOHNDESIGN

VIELEN DANK

▼ Wir wünschen euch in eurem neu eingerichteten Traumhaus viele schöne Stunden.

JM-WOHNDESIGN.COM

Lieferung: Innentüren / Küche

■ FENSTER ■ TÜREN ■ MÖBEL

Krismer

... der Komplettanbieter

Gewerbepark 12 - 6460 Imst

Tel. 05412/61665 - www.krismer-imst.at

Hagl »neu« auf der Inzinger Alm

Auf der Inzinger Alm wurde im Sommer Stein auf Stein gebaut: das desolate Hagl, ehemaliger Schafstall und Lager musste nach dem Einbruch eines Gebäudeteils abgetragen und neu wieder aufgebaut werden.

Um das gesamte Erscheinungsbild des Gebäudekomplexes der Alm zu erhalten, wurde ein Steinmauerer gefunden, der zusammen mit der Baufirma Wegscheider aus Oberperfuss das Hagl in der ursprünglichen Form neu mauern konnte. Die Steine vom alten Hagl wurden wiederverwendet, sowie durch weitere Steine aus dem Wasserlauf des Enterbaches vor Ort ergänzt“, erklärt Bürgermeister Sepp Walch. (Entstehung des neuen Hagl siehe Fotos unten.) Und beim Almtag Anfang Juli waren 25 fleißige Helfer vor Ort, um Weideflächen von Steinen und Ästen zu befreien. Abseits vom Neubau des Hagl und vom Almtag war das



Fotos: Gemeinde Inzing

Prachtstück: Das neu erbaute Hagl auf der Inzinger Alm wurde bei einem gemeinsamen Ausflug des Gemeinderates samt Bgm. Sepp Walch (l.) und Amtsleiter Josef Draxl (r.) begutachtet, Almpächter Werner Leitner freute sich über den »hohen« Besuch

Almleben im heurigen Sommer jedoch nicht immer idyllisch: Fast 20 Schafrisse durch einen Wolf waren auf Inzinger und Flaurlin-

ger Seite zu beklagen und die Schafbauern sahen sich gezwungen, die restlichen Schafe bereits Anfang August ins Tal zu holen.

Verblieben sind noch ca. 200 Kühe, die auf der Gemeindealm ihre »Sommerfrische« samt frischen Kräutern genossen haben.



Musikalisch begleitet durchs Dorf

Der Chor Inigazingo wurde in Coronazeiten (mit Probe- und Auftrittsverbieten) erfinderisch und gestaltete einen Kulturpfad durch Inzing.

Seit Anfang April gibt es den ersten Kultur-Pfad – während eines kurzen Spazierganges kann man bei acht Stationen Chormusik von der Chorgemeinschaft Inigazingo hören. Man braucht dazu nur ein

Handy mit einer QR-Code-Lese-App. Start ist beim Inzinger Schlössl und weiter bei der Pfarrkirche vorbei bis zum Prantl-Bödele. Dann geht es durch den Wald bis zum Wannerkreuz und wieder retour ins Dorf, die letzte Station befindet sich beim Gemeindeamt. Bei jeder Station kann man ein gesungenes Lied (von Auftritten der Chorgemein-

schaft in den letzten Jahren) anhören und einen dazupassenden kurzen Text lesen. „Insgesamt ist man eine gute Stunde am Weg – eine Auszeit vom Alltag. Viel Spaß beim Genießen!“

Noch ein Tipp für Kurzent-schlossene, die gerne gemeinsam mit anderen singen oder sich auch mal ganz allein auf eine Bühne stellen wollen: am 24. September

2021 veranstaltet der Chor Inigazingo im Cafe Wintergarten in Inzing einen Karaokeabend.

»Wir hoffen auf viele schöne Songs und und vor allem auf viel Spaß! Ihr seid alle sehr herzlich eingeladen zu singen, ob Anfänger oder Profi! «

Weitere Infos zu den Aktivitäten der Chorgemeinschaft: www.inigazingo.jimdofree.com

Alle auf's Radl mit Pro-Byke Inzing

Inzing setzt (sich) aufs Rad! – Mit der Teilnahme am Pro-Byke Projekt soll diese klimafreundliche Fortbewegungsart gefördert werden.

„Mehr als die Hälfte der Arbeitswege im Dorf sind kürzer als 10 km, aber nur 7% davon werden mit dem Rad erledigt“, weiß Bgm. Sepp Walch aus Studien. Damit in Inzing zukünftig mehr Alltagswege mit dem Fahrrad zurückgelegt werden, durchlief die Gemeinde den neunmonatigen ProByke Prozess von Herbst 2019 bis Sommer 2020. Nach einem Vorgespräch und der Erhebung des Status Quo erfolgte der Auftaktworkshop. Ein zwölfköpfiges Radteam aus Vertretern der Politik und Verwaltung sowie von Alltagsfahrern formierte sich. Nach einem ersten Lokalausgang in Inzing wurden bei einem 2. Workshop 31 Maßnahmen zur Verbesserung der Radmobilität erarbeitet und eine Vision für den Radverkehr erstellt.

Zwei Radkoordinatoren der Gemeinde stehen für alle Anfragen, Anregungen und Aktivitäten zur Seite: Barbara Kugler als Mobilitätsbeauftragte der Gemeinde und Peter Oberhofer.

Erste Schritte wurden bereits umgesetzt: So wurden bis Juli 2021 insgesamt 170 neue Abstellplätze (z.B. beim Schwimmbad – siehe rechts) für Fahrräder angeschafft. Für mehr Sicherheit für Radfahrer werden zudem Verkehrsspiegel an Kreuzungen (z.B. Bahnstraße /



Maria Legner (vorne links, Projektleiterin Klimabündnis Tirol) übergibt die Urkunde an Renata Wieser im Beisein von Bgm. Sepp Walch, einem Teil des ProByke Teams und des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr

Hauptstraße) so eingestellt, dass auch Radfahrer gute Sicht haben. Etwa zwölf Maßnahmen wurden in Angriff genommen.

Das Projekt ProByke des Klimabündnis Tirol wird durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und Interreg V-A Italien-Österreich gefördert. Die Urkunde für die Teilnahme wurde heuer im Juni an den Umweltausschuss und den Bürgermeister übergeben (Foto oben).

„Die Vision wäre, dass das Fahrrad für alle Wege innerhalb von Inzing, aber auch in die angrenzenden Dörfer neben dem Zufußgehen das bevorzugte Verkehrsmittel wird – für Jung und Alt, egal, ob zum Sporttraining oder zum Friseur und egal, ob mit Dorfrad oder E-Bike“, erklärt Bgm. Sepp Walch.

Dafür sollen noch zusätzliche Beschilderungen und Bodenmarkierungen für mehr Sicherheit sorgen, Schulprojekte oder Repara-

turkurse stattfinden und mit der Teilnahme an der Mobilitätswoche will man den Stellenwert des Radfahrens erhöhen.



Mit neuen Radständern, die beim Schwimmbad und an anderen verschiedenen Stationen installiert wurden, wurden radfreundliche Impulse gesetzt

Fachkundig, kompetent & persönlich – Ernst Kircher – Ihr Installateur

Als Familienbetrieb mit zehn qualifizierten Mitarbeitern und starken Partnerfirmen ist das Installationsunternehmen Kircher Ernst GmbH auf Altbausanierung, Badesign, Sanitäre, Heizung und Alternativenenergie spezialisiert.

Mit persönlicher Beratung und einer Software, die fotorealistische Pläne erstellt, lassen sich

selbst anspruchsvolle Badträume realisieren. Dringende Reparaturen werden professionell und schnell erledigt. Wenn Sie auf der Suche nach der optimalen Lösung für Ihre Heizungsanlage – ob Öl, Gas, Solar oder Biomasse – sind, der Installateurbetrieb Kircher Ernst GmbH ist der richtige Partner für Sie.

ANZEIGE

KIRCHER ERNST GmbH
SANITÄRE - HEIZUNG BAD - DESIGN
office@installation-kircher.at
Tel. 0512 / 39 08 08
Leipziger Platz 2
A-6020 Innsbruck

mit 90 noch gern mit dem radl unterwegs



Foto: MG Telfs / Dietrich

Einen außerordentlich aktiven Senior besuchte Bürgermeister Christian Härting vor kurzem zum 90. Geburtstag. Es fällt aber schwer zu glauben, dass Robert Braunsperger bereits das neunte Lebensjahrzehnt vollendet hat. Der Jubilar ist trotz seines hohen Alters ein begeisterter Schwimmer, Rad- und Skifahrer.

Robert Braunsperger wurde 1931 in Linz geboren. Der ehemalige Oberst des Bundesheeres übersiedelte 2016 nach dem Tod seiner Frau nach Telfs, wo seine Tochter lebt. Bürgermeister Härting gratulierte herzlich und überreichte im Namen der Gemeinde ein Geschenk. Und er staunte über die vielfältigen Aktivitäten des Jubilars, von denen er bei einer Plauderei bei Kuchen und Kaffee erfuhr. Der sportliche Neunziger besucht regelmäßig das Schwimmbad, die Sauna und das Fitnessstudio. Er

fährt leidenschaftlich gern Ski und Rad. Eine Tour rund um den Tschirgant mit dem E-Bike ist für ihn nichts Besonderes. Auch eine kürzlich überstandene Herzoperation tut dieser Leidenschaft keinen Abbruch. Nach wie vor besorgt der ehemalige Berufsoffizier seinen Haushalt selbst und hält sich auch geistig fit. Er nimmt regen Anteil am aktuellen politischen Geschehen und ist Stammgast in der Telfer Computeria. Computer, Tablet und Smartphone sind sein tägliches Arbeitsgerät.

„Wenn ich in diesem Alter nur halb so gut beisammen bin, kann ich sehr zufrieden sein“, meinte Bürgermeister Härting mit großem Respekt und wünschte dem Jubilar noch viele aktive und gesunde Jahre.

Am Foto oben: Der Jubilar Robert Braunsperger mit Tochter Barbara und Bgm. Christian Härting (r.).

seniorenausflug mit fast food einkehr

Zu einem besonderen Ausflug wurden die Bewohner der Pflegeheime Telfs von Rietzer Bürgermeister Gerhard Krug eingeladen.

Bei herrlichem Sommerwetter wurde von 22 Bewohnern ein Ausflug zum McDonalds in Telfs gemacht. Unterstützt von den Besuchsdiensten war es für viele Se-

niorInnen ein besonderes Highlight, denn für viele der betagten Bewohner war es das erste Mal in ihrem Leben, dass sie einen Hamburger probieren konnten. Alle Bewohner (und Helfer) waren mehr als begeistert und war es ein schöner Nachmittag für alle Beteiligten. „Herzlichen Dank an Bgm. Krug für die Einladung!“



Foto: Gemeindeverband Altenwohnheim Telfs

STELLENMARKT

Wir suchen ab sofort für unseren Standort in Telfs

ELEKTRIKER m/w
für eine unbefristete VollzeitEinstellung.
Führerschein B erforderlich.

HELPER m/w
SEKRETÄR/IN
Halbtags, mit Vorkenntnissen.

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Umfassende Einschulung
- Bezahlung lt. Kollektivvertrag mit Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Elektroinstallationen
Funk-Knx Bus
Lichtgestaltung
Satanlagen
Netzwerktechnik
Photovoltaik

6410 Telfs
Nondner-Mundestraße 15d
Mobil: 0676 / 53 08 652
Tel 05262 / 21 430
Fax 05262 / 21 431
office@ets-elektrik.at

Filiale Pfaffenhofen
6405 Pfaffenhofen, Kuchelacker 187



Lehrlinge gesucht!

Bewirb dich jetzt für eine Lehrstelle
in Restaurant, Küche oder
an der Rezeption!

Wir freuen uns über deinen Anruf!

T +43 (0)5264 8244

Weitere Infos und detaillierte

Jobbeschreibungen unter:

www.holzleiten.at



Du bist auf der Suche nach einem modernen Hotelbetrieb,
in dem die Tiroler Gastfreundschaft großgeschrieben wird?

Wie klingt eine Ausbildung in atemberaubender Naturkulisse
mitten am Mieminger Sonnenplateau?

Du hast Freude daran, andere zu verwöhnen und
Urlaubsträume wahr werden zu lassen?

... dann werde Teil eines dynamischen Teams!

Unsere Vision: „All unsere Mitarbeiter sollen das Gefühl erhalten,
zu Hause angekommen zu sein!“

Suche **Fußpflegerin** für **20-30 Stunden in Telfs**, überdurchschnittliche Bezahlung
Tel.: 0664 / 24 30 55 1.

Suche nette, kontaktfreudige **Dame** für **Terminvereinbarungen** in unserem **Fußpflegesalon** in Telfs, 20-30 Stunden, Bezahlung nach Qualifikation. Tel. 0664 / 24 30 55 1.

Suche **Kosmetikerin/Fußpflegerin** für **30 Stunden mit Erfahrung**, Bezahlung nach Qualifikation
Schön.Kosmetik, Telfs
Tel. 0664 / 24 30 55 1.

Suche **Reinigungskraft** für 1 x 3 Stunden nachmittags in **Flaurling**.
Tel. 0664 / 75068269.

Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?

Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg und kostet nur Euro 9,50 netto (5 Zeilen).

Herr Heilig kauft: Pelze, Kleidung, Trachten, Puppen, Porzellan, Kristall, Näh- und Schreibmaschinen, Spinnräder, Bilder, Bücher, Taschen, Krüge, Zinn, Möbel, Trachten, Schmuck, Münzen, Besteck, uvm. **Kostenlose Anfahrt und Begutachtung.** Tel. 0681/84087118.

Verkaufe neuen, originalverpackten **Husqvarna Akku Rasenmäher** LC347iVX mit einem Akku BLi30 (7,7 Ah/270 Wh) und einem Ladegerät QC250, € 790,-, Tel. 0664 / 1008981.



Neuwertiges **ORBEA ONIX TOUR ULTEGRA / Carbon Rennrad** günstig abzugeben. Schaltwerk & Bremsen: Shimano Ultegra, Rahmen: Orbea Onix T700-Carbon, VP

€ 1.429,- (Hoher Neupreis!)
Tel. 0676/84657319.

Gebe **neuen Aktenkoffer** aus tollem, feinen Leder günstig ab!
Preis: € 179,- Tel. 0676/84657319.



Flexible, verlässliche Aushilfen für das Katzenhaus Fronhausen gesucht. Vormittagsdienst, Abenddienst und Wochenenddienst im Wechsel. Hauptsächlich Reinigungsarbeit. **Katzenliebe ist natürlich Voraussetzung!**
Tel. 0699 12349901.

Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at
Mobil 0676/84657316

Druck:
Walstead NP Druck GmbH, St. Pölten

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

mein monat

erscheint am 14. Oktober
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 4. Oktober 2021!



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

elegante

Echte
Lebensfreude
für dein
Dahoam.

Mehr Auswahl:
www.foeger.at

Zudecken und
reinkuscheln.
Farbenfroh relaxen.

139,-

ELEGANTE Bettwäsche
gelb / 140 x 200 cm / 70 x 90 cm



95 %
Recycling
Baumwolle

statt 57,90
35,00

FUSSENEGGER Waffeldecke
110 x 150 cm / mehrere Farben erhältlich



statt 39,90
29,90

FÖGER Strickdecke
130 x 170 cm / erhältliche Farben: senf /
smaragd / natur / grau / marsala / mauve



„Wohntextilien sind das
i-Tüpfelchen für jedes stilvolle
Dahoam. Gerne stehe ich Ihnen
mit Rat und Tat zur Seite.“

Monika Sonnweber
Föger Einrichtungsberaterin



statt 49,-
44,90

ELEGANTE Bettwäsche
140 x 200 cm / 70 x 90 cm /
erhältliche Farben: beige, greige, hellblau, silber



statt 64,99
19,90

OBSESSION Fellteppich
85 x 55 cm / erhältliche Farben: taupe, ivpry,
silver / geeignet für Fußbodenheizung



statt 79,90
44,90

INTERLIVING Wohndecke
weiß-grau / 200 x 150 cm

föger[®]textilien

Einrichtungshaus Föger

Bundesstraße 1, 6405 Telfs/Pfaffenhofen
+43 (0) 5262 6905, www.foeger.at

Irrtum sowie Satz- & Druckfehler vorbehalten. Maßeinheiten sind circa-Angaben. Preise sind Abholpreise. Solange der Vorrat reicht.